

## Stadtchronik 1994

### 1. Januar

Das Krankenhaus Evangelisches Stift St. Martin ist ab heute eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH). Es wird damit aus der Stiftung ausgegliedert, die zur Zeit noch aus dem Krankenhaus, einer Krankenpflegeschule und einem Altenheim besteht.

*RZ 8.10.1993, S. 16.*

Der Verlag für Anzeigenblätter GmbH, Koblenz, der den „Koblenzer Schängel“ herausgibt, verschmilzt mit dem W & I Verlag GmbH, Neuwied, und der Lahn-Post GmbH, Limburg, zum „Verlag für Anzeigenblätter GmbH“, Koblenz.

*Schä 5.1.1994, S. 1, 3.*

### 2. Januar

Zum Jahresanfang wird das „Zentrum für Fernstudien und universitäre Weiterbildung“ (ZFUW) der Universität Koblenz nach einer zweijährigen Modellphase in eine dauerhafte Einrichtung umgewandelt, die zur Zeit 700 Studentinnen und Studenten zählt. 23 Dozenten bieten 40 Veranstaltungen pro Semester an. 1995 soll in Koblenz ein Studiengang „Umweltschutz“ eingerichtet werden.

*RZ 11.1.1994, S. 13.*

### 6. Januar

Premiere „Offene Zweierbeziehung“ von Dario Fo und Franca Rame in der Inszenierung von Hannes Maeder. Es spielen Madeleine Schröder und Till Schult.

*Mittelrheinische Morgenpost 9.1.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995)*

### 7. Januar

Eine Delegation des slowakischen Innenministeriums besucht die Landespolizeischule und den Fachbereich Polizei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Koblenz. Die Gäste sind vorwiegend an Ausbildungsfragen interessiert.

*RZ 8./9.1.1993, S. 10.*

Das Musical „Joseph“ von Andrew Lloyd Webber hat in der Kulturfabrik Premiere. Ausführende sind 40 Darstellerinnen und Darsteller des Koblenzer Jugendtheaters. Die Choreographie stammt von Anthony Taylor, Ballettmeister des Stadttheaters.

*Schä 26.1.1994, S. 3 - Mitteilung Amt 46 vom 2.2.1995.*

### 8. Januar

Inthronisation von Prinz Michael I. und Confluentia Karin in der Rhein-Mosel-Halle.

*RZ 5.1.1994, S. 19 - RZ 10.1.1994, S. 25. - Schä 12.1.1994, S. 1, 9.*

Das neue Hochwasser erreicht gegen 4 Uhr einen Höchststand von 7,38 Metern am Koblenzer Pegel.

*RZ 10.1.1994, S. 21.*

Beim internationalen Meeting der Hochspringer in der Sporthalle Oberwerth siegt der deutsche Meister Hendrik Beyer mit einer übersprungenen Höhe von 2,30 Metern.

*RZ 10.1.1994, S. 7.*

*12. Januar*

Ministerpräsident Rudolf Scharping spricht sich auf dem Neujahrsempfang der Industrie- und Handelskammer Koblenz für die Reduzierung bürokratischer Hemmnisse aus. An der Veranstaltung nehmen 600 Gäste teil, unter ihnen auch Umweltministerin Klaudia Martini und Finanzminister Gernot Mittler.

*RZ 13.1.1994, S. 6, 15.*

Die vierte Klasse der Grundschule Immendorf und der Verein „Schönes Immendorf“ erhalten im Rahmen der Aktion „Macht's doch besser“ für die Untersuchung des Meerbachs den Umweltpreis des rheinland-pfälzischen Umweltministeriums und der Landeszentrale für Umweltaufklärung.

*RZ 13.1.1994, S. 17 - Schä 23.2.1994.*

Der amerikanisch-bulgarische Verpackungskünstler Christo stiftet eine Collage, die unter Vermittlung des Bundestagsabgeordneten Heribert Scharrenbroich (Bad Kreuznach) für 10 000 Mark von der Mercedes-Benz-Niederlassung Koblenz angekauft wird. Der Erlös kommt der Aktion „Helft uns leben - Nachbar in Not“ zugute, die Hochwasseropfer unterstützt.

*RZ 13.1.1994, S. 3.*

*15. Januar*

Mit Lorient auf Tuchfühlung Hermann Burck inszeniert zwölf Kurzszenen von Vicco von Bülow alias Lorient in den Kammerspielen am Florinsmarkt.

*RZ 17.1.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

*15./16. Januar*

Die Sporthalle Oberwerth ist beim dritten Lauf zur Deutschen Meisterschaft im Hallen-Trial zum ersten Mal Schauplatz einer Motorsport-Veranstaltung. Vor rund 2500 Zuschauern siegt der Burbacher Jens ter Jung, amtierender deutscher Freiluftmeister, vor Horst Hoffmann (Lindenfels) und Andreas Kindsvogel aus Kraichtal.

*Schä 12.1.1994, S. 9 - RZ 17.1.1994, S. 10, 13.*

*16. Januar*

Die Sanierung des Kindergartens St. Bernhard in Wallersheim ist nach einem halben Jahr abgeschlossen. Formaldehyd- und PCP-verseuchte Trennwände und Deckenverkleidungen mußten erneuert werden. Heute findet ein Tag der offenen Tür statt.

*RZ 15./16.1.1994, S. 19.*

*17. Januar*

Die Bundesrepublik Deutschland bleibt Eigentümerin der Immobilien am „Mainzer Tor“. In die Gebäude zu beiden Seiten der Mainzer Straße und an der Rizzastraße soll die Bundesanstalt für Gewässerkunde einziehen. Damit sind Pläne zur Errichtung eines Hotels an dieser Stelle hinfällig. Nach Auskunft des Bundesvermögensamts Koblenz sind Teile der Boelcke-Kaserne an der Yorckstraße, die ursprünglich für die Aufnahme von Bundesanstalt für Gewässerkunde und

Bundesgrenzschutzdirektion vorgesehen waren, „wieder frei für städtebaulich interessante Lösungen“.

*RZ 18.1.1994, S. 13.*

Ralf Bartz, 1950 in Ludwigshafen geboren, ist neuer Präsident des Sozialgerichts Koblenz. Er löst Ernst Merz ab, der Direktor der Europäischen Rechtsakademie in Trier wurde.

*RZ 18.1.1994, S. 13.*

Die Winninger Fluggesellschaft „Rhein-Mosel-Flug GmbH“ ist jetzt Tochterunternehmen der auf den Flugplatz Hahn ansässigen Firma „Private-Wing-Flugreisen GmbH“. Vier Maschinen besitzt die Rhein-Mosel-Flug, ein fünftes soll demnächst hinzukommen.

*RZ 18.1.1994, S. 13.*

#### *18. Januar*

Beim Neujahrsempfang der Personalräte des Bundesamts für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) werden Befürchtungen laut, daß infolge der Einrichtung einer „Europäischen Rüstungsagentur“ das BWB aufgelöst werden könnte. Daher, so die Personalräte, müßte die Rüstungsagentur unbedingt in Koblenz angesiedelt werden. In diesem Sinne hat sich auch Oberbürgermeister Hörter in gleichlautenden Briefen an Bundeskanzler Kohl, Ministerpräsident Scharping und Wirtschaftsminister Brüderle geäußert.

*RZ 19.1.1994, S. 15.*

#### *19. Januar*

Das neueröffnete Einkaufszentrum Eierstock im Koblenzer Industriegebiet an der Carl-Zeiss-/Ecke August-Thyssen-Straße beherbergt einen Modemarkt, ein Schuhgeschäft und eine Bäckerei mit *Drive-in*-Konzept.

*Schä 19.1.1994, S. 12 f.*

#### *20. Januar*

Die Frau des chinesischen Parlamentspräsidenten, Yu Weng, besichtigt nach einem Besuch bei Oberbürgermeister Hörter Sehenswürdigkeiten der Stadt, unter anderem das Deutsche Eck.

*RZ 21.1.1994, S. 16.*

Der Deutsche Familien-Verband (DFV) lädt für heute zur Neugründung des Landesverbandes Rheinland-Pfalz ins Café Rheinanlagen ein. Zum Vorsitzenden wird Heinrich Britschgi aus Koblenz gewählt, seine Stellvertreter sind Bernhard Pfirrmann (Haßloch) und Manfred Steinert (Weroth).

*Schä 19.1.1994, S. 14 - RZ 31.1.1994, S. 3.*

#### *21. Januar*

Der größte Schiffstransport, der je die Wasserstraßenverbindung zwischen Nordsee und Donau benutzt hat, passiert in den Abendstunden Koblenz. Das holländische Motorschiff „Cornelis“ transportiert eine 451 Tonnen schwere und 30 Meter lange Chemieanlage vom österreichischen Enns (Donau) nach Rotterdam.

*RZ 22./23.1.1994, S. 1, 3.*

Die Schwurgerichtskammer des Koblenzer Landgerichts verurteilt einen 21jährigen Koblenzer wegen Totschlags in einem minderschweren Fall zu einer Haftstrafe von dreieinhalb Jahren. Der

Mann hatte am 27. Mai 1993 den betrunkenen Freund seiner Mutter erstochen, weil dieser seine Mutter geohrfeigt hatte.

*RZ 22./23.1.1994, S. 1, 13.*

Der Leiter des städtischen Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, Hans-Josef Hammerschmidt, kann in Storkow bei Berlin aus der Hand von BWB-Vizepräsident Elmar Göbel zwei Sicherungsboote für den Hochwassereinsatz sowie weiteres Material aus Beständen der ehemaligen Nationalen Volksarmee der DDR entgegennehmen. Das BWB prüft, ob für die Freiwilligen Feuerwehren im Regierungsbezirk Koblenz eine ähnliche Materialhilfe möglich ist.

*RZ 24.1.1994, S. 21 - Schä 26.1.1994, S. 9.*

*22. Januar*

Das klassische Ballett von Adolphe Adam „Giselle“ wird vom Ballett des Theaters der Stadt Koblenz in der Choreographie und Inszenierung von Anthony Taylor gezeigt.

*RZ 24.1.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

*22./23. Januar*

Generalprobe der Schülerinnen und Schüler der Musikschule der Stadt Koblenz, die am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teilnehmen. Beide Konzerte werden vor gut besetzten Reihen im Mutter-Beethoven-Haus gegeben.

*Mitteilung Amt 41.1 vom 27.1.1995.*

*24. Januar*

Der spanische Verteidigungsminister Julián Garcia Vargas beobachtet im Rahmen seines zweitägigen Deutschlandbesuchs in Koblenz eine Gefechtsübung der Panzerbrigade 34.

*RZ 25.1.1994, S. 14.*

Der musikalische Leiter der Rheinischen Philharmonie, Generalmusikdirektor Christian Kluttig, kehrt von einem zwölf-tägigen Aufenthalt aus der Koblenzer Partnerstadt Austin zurück. Unter anderem hatte er Mitte Januar ein Konzert des Orchesters „Austin Symphony“ dirigiert. Ein Ausbau der Beziehungen zwischen beiden Orchestern ist geplant.

*RZ 25.1.1994, S. 10.*

*25. Januar*

Bis zum 27. Februar zeigt das Mittelrhein-Museum in einer Studio-Ausstellung Arbeiten auf Papier von Volkmar Münz, der zur Zeit als Stipendiat im Künstlerhaus auf dem Ackerstein wohnt.

*RZ 25.1.1994, S. 10 - RZ 27.1.1994, S. 12.*

*26. Januar*

Das im Vorjahr unter der Leitung von Michael Hamlett gegründete Britten-Ensemble gibt in der Musikbibliothek/Mediothek der Stadtbibliothek ein Eröffnungskonzert unter dem Titel „Vom Barock zum Broadway“.

*Mitteilung Th vom 16.1.1995.*

BAP in der Sporthalle Oberwerth.

*RZ 26.1.1994, S. 15*

Der rheinland-pfälzische Innenminister Walter Zuber diskutiert in der Neuendorfer Willi-Graf-Schule mit Geschädigten und Experten über die Hochwasserkatastrophe an Weihnachten 1993. Der Südwestfunk überträgt die Veranstaltung live. Anwesend waren betroffene Neuendorfer Bürger, Bürgermeister Peter Knüpper sowie Vertreter des rheinland-pfälzischen Umweltministeriums, der Feuerwehr und der Bundeswehr.

*RZ 22./23.1.1994, S. 14 - RZ 28.1.1994, S. 17.*

#### *28. Januar*

Der neue Arzheimer Kindergarten St. Aldegundis wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Einrichtung bietet Platz für 75 Jungen und Mädchen in fünf Gruppen. Ein Tag der offenen Tür findet am 30. Januar statt.

*RZ 29./30.1.1994, S. 17 - Paulinus, 120. Jg., Nr. 7 vom 13.2.1994, S. 34-35.*

Der vor wenigen Tagen von zehn Frauen gegründete Verein INFAM („Initiative feministischer autonomer Mädchenarbeit“) hat sich eine aktive autonome Mädchenarbeit zum Ziel gesetzt. Auf längere Sicht ist die Einrichtung einer Zufluchtsstätte für Mädchen geplant.

*RZ 28.1.1994, S. 15.*

Professor Zwi Weinberg spricht vor Schülern des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums über aktuelle Probleme in Israel. Gymnasiasten planen eine Reise nach Petah Tikva, wohin Weinberg 1933 nach seiner Flucht aus Deutschland auswanderte.

*RZ 29./30.1.1994, S. 14.*

#### *29. Januar*

Verleihung des Ordens „Pour le Carneval“. Das Ordensgremium des Närrischen Corps Blau-Weiß erkennt die diesjährige Auszeichnung Jan von Oelreich und Manfred Naunheim zu.

*RZ 12.1.1994, S. 18.*

#### *31. Januar*

Die „Freunde des Mittelrhein- und des Ludwig Museums zu Koblenz“ beschlossen in ihrer Jahreshauptversammlung, der langjährigen Vorsitzenden des Vorgängervereins „Freunde des Mittelrhein-Museums“, Luise Grochocki, den Ehrenvorsitz zu übertragen.

*RZ 31.1.1994, S. 25.*

#### *Ende Januar*

Bosnische Organisationen planen, einen Konvoi von bis zu 200 Lastwagen mit Hilfsgütern in die Gebiete von Tuzla und Posavina zu schicken. Auch die Bosnienhilfe Arzheim wird sich mit einem oder zwei Fahrzeugen beteiligen.

*RZ 20.1.1994, S. 17.*

#### *1. Februar*

76 Mitglieder zählt der heute gegründete Verein „Hochwasserhilfe Neuendorf“, der laut Satzung „die staatlichen und freiwilligen offiziellen Hilfskräfte unterstützen und die Vorbereitung und Durchführung von Hilfseinsätzen aktiv und organisatorisch zum Wohle der Bevölkerung verbessern“ will.

*RZ 3.2.1994, S. 23.*

In den ersten Januarwochen gehen über 400 000 Mark zugunsten von „Helft uns Leben“, der Leseraktion der Rhein-Zeitung, für die Opfer des Weihnachtshochwassers 1993 ein.  
*RZ 1.2.1994, S. 15.*

Die Studentenschaft der Universität Koblenz folgt einem Aufruf der Kölner Arbeitsgemeinschaft „Bundesweiter Streikkongreß“, aus Protest gegen die Sparpolitik im Hochschulbereich Lehrveranstaltungen zu boykottieren, nicht. Nach Ansicht des Koblenzer Allgemeinen Studentenausschusses (AStA) sind derartige Aktionen zur Zeit nicht erfolgversprechend.  
*RZ 2.2.1994, S. 16.*

### *3. Februar*

Im Nutzviehhof und anschließend vor dem Gebäude des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Rheinland-Rhein Hessen (VEM) findet die zentrale rheinland-pfälzische Kundgebung der IG Metall gegen die Haltung der Arbeitgeber in den aktuellen Tarifverhandlungen statt. Rund 1200 Gewerkschaftsmitglieder nehmen daran teil.  
*RZ 4.2.1994, S. 1, 6.*

Der Verbandsgemeinderat Untermosel stimmte jetzt der Änderung der Gemeindegrenze zu, die durch einen Grundstückstausch von 46 000 Quadratmetern zwischen der Stadt Koblenz und der Gemeinde Winnigen an der Grenze zu den Gemarkungen Güls und Bisholder im Rahmen der Flurbereinigung notwendig wurde. Dabei „schrumpft“ Winnigen zugunsten der Stadt Koblenz um 555 Quadratmeter.  
*RZ 3.2.1994, S. 26.*

Mit viel Spielwitz gegen den Rassismus. Das Jugendstück „Merhaba“ von Peter Grosz wird auf der probe-bühne 2 des Stadttheaters aufgeführt. Regie führt Erica Hermann, und es spielen Mitglieder des Koblenzer Jugendtheaters. Autor Peter Grosz ist anwesend.  
*RZ 7.2.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

### *4. Februar*

Die gegenwärtige Ausstellung von Chohreh Feyzjdjou im Ludwig Museum findet überregionale Beachtung. Lynn Zelevansky, Kuratoriumsmitglied des Museum of Modern Arts in New York, hält sich zur Zeit in Koblenz auf, um eine Ausstellung mit Werken der Künstlerin in New York vorzubereiten.  
*RZ 4.2.1994, S. 10.*

Ministerpräsident Rudolf Scharping (SPD) spricht sich beim Neujahrsempfang der Rhein-Zeitung für eine steuerliche Entlastung forschender und investierender Unternehmen aus.  
*RZ 5./6.2.1994, S. 6.*

### *7. Februar*

Das Kreiswehrrersatzamt Koblenz, vor rund einem Jahr mit dem Kreiswehrrersatzamt Neuwied zusammengelegt, zieht aus seinem Domizil Rheinau 8 in die Augusta-Kaserne auf der Pfaffendorfer Höhe.  
*RZ 8.2.1994, S. 16.*

Erich Evertz wird Nachfolger von Anneliese Schulz-Utermöhl, die 24 Jahre lang Vorsitzende des Ortsverbandes Koblenz im Richard-Wagner-Verband war. Ein Schwerpunkt seiner künftigen

Arbeit werden die Vorbereitungen zum 60jährigen Bestehen des Ortsverbandes im Juni dieses Jahres sein.

*RZ 8.2.1994, S. 10.*

*8. Februar*

Jessica Blume vom Theater der Stadt Koblenz erhält den Förderpreis beim Bundeswettbewerb Gesang (Sparte Musical).

*RZ 8.2.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

*10. Februar*

Die Koblenzer Staatsanwaltschaft veröffentlicht nach dreimonatigen Ermittlungen die Anklageschrift im sogenannten Aids-Blut-Skandal um die Firma UB Plasma. Wegen gefährlicher Körperverletzung und schweren Betrugs müssen sich Geschäftsführer Ulrich Kleist und sein Stellvertreter Bernhard Bentzien, Laborarzt Dr. Alexander Kressler, Kontrollarzt Dr. Dieter Stürer sowie die Medizinisch-Technische Assistentin Gunhild Jacobus verantworten.

*RZ 11.2.1994, S. 3.*

*11. Februar*

Oberbürgermeister Willi Hörter und der Landrat des Kreises Mayen-Koblenz, Albert Berg-Winters, geben die Gründung einer gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft von Stadt und Landkreis unter dem Dach der Sparkasse Koblenz bekannt. Die noch zu gründende „Strukturentwicklungsgesellschaft Sparkasse Koblenz“ soll die Wirtschafts- und Sozialstruktur in der Region Koblenz verbessern. Erstes Projekt wird Ausweisung eines gemarkungsübergreifenden Industriegebiets an der A 61 sein.

*RZ 12./13.2.1994, S. 13.*

*13./14. Februar*

Höhepunkt der Koblenzer Fastnacht. Am Sonntag übergibt Oberbürgermeister Hörter Prinz Michael I. und Confluentia Karin die Stadtschlüssel. Den diesjährigen Rosenmontagszug unter dem traditionellen Motto „Alles geck am Deutschen Eck“ verfolgen über 200 000 Narren.

*RZ 14.2.1994, S. 15 f. - RZ 15.2.1994, S. 3, 13.*

*14. Februar*

Im Industriegebiet werden bei einem Großbrand neben dem Allkauf-Warenhaus 800 Altreifen, ein Möbellager und ein Lkw ein Raub der Flammen. Die Polizei schätzt den Schaden auf über eine Million Mark. Die Brandursache ist noch unklar, doch wird Brandstiftung nicht ausgeschlossen. Den Feuerwehren aus Koblenz, Kesselheim und Bubenheim macht auch die extreme Kälte zu schaffen.

*RZ 15.2.1994, S. 3, 13 - Schä 16.2.1994, S. 1.*

*16. Februar*

Der Aschermittwoch der Künstler findet unter dem Motto „Wie aus Menschen Fremde wurden“ in der Liebfrauenkirche und im Haus Metternich statt. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Paul Münch von der Gesamthochschule Essen zum Thema „Colorierung des Menschen“, der sich kritisch mit der Überbetonung der menschlichen Hautfarbe auseinandersetzt. Die anschließend eröffnete Ausstellung präsentiert Bilder von Ilse Wild-Kussler (Birkenfeld) und Ute Eichenauer (Bad Kreuznach) sowie Plastiken von Dieter Heuft (Mendig).

*RZ 10.2.1994, S. 13 - RZ 17.2.1994, S. 15.*

Mit der Premierenaufführung des Tanz- und Theaterstücks „Grenzüberschreitung“ durch das Ensemble „Bantaba“ aus Guinea-Bissau wird in der Bischöflichen Realschule die diesjährige Misereor-Fastenaktion eröffnet.

*RZ 14.2.1994, S. 25 - RZ 18.2.1994, S. 9..*

*18. Februar*

Regionaldekan Peter Bleeser wird vom Trierer Bischof Hermann Josef Spital in sein Amt als Pfarrer von Liebfrauen eingeführt.

*RZ 4.2.1994, S. 16.*

*19. Februar*

Auf der Probehühne 2 erlebt das Stück „Schleifspur der Erinnerung oder Stuhl-Gang & Gesang“ in der Inszenierung von Guido Rademacher seine Uraufführung. Der Autor Jens Groß ist anwesend.

*RZ 11.2.1994, S. 10 - RZ 21.2.1994, S. 20.*

*21.-25. Februar*

Im Zentrum Innere Führung auf der Pfaffendorfer Höhe nehmen erstmals 17 slowakische Offiziere an einem Lehrgang teil. Den Teilnehmern - vorwiegend Kompaniechefs - soll das Bild des „Bürgers in Uniform“ nähergebracht werden.

*RZ 18.2.1994, S. 16 - Schü 16.2.1994, S. 1.*

Präsident und Hauptsekretär des senegalesischen Handwerks-Dachverbandes, Amandou Diagne und Sidate Gueye, halten sich im Rahmen eines Partnerschaftsprojekts zwischen der Handwerkskammer Koblenz und der Handwerksorganisation des westafrikanischen Landes in Koblenz auf. Im Vordergrund stehen Bemühungen um den Aufbau einer leistungsfähigen Selbstverwaltung der dortigen Kammern und die Einführung der dualen Lehrlingsausbildung.

*RZ 21.2.1994, S. 6 - RZ 24.2.1994, S. 18.*

*22. Februar*

Das Radiologische Institut Dr. von Essen verfügt jetzt über den ersten Elektronen-Hochenergie-Linearbeschleuniger im Raum Koblenz. Somit brauchen Patienten, die auf diese Art Strahlentherapie angewiesen sind, nicht mehr nach Mainz, Trier, Ludwigshafen, Idar-Oberstein oder Kaiserslautern zu fahren. Die Kosten der Anlage belaufen sich auf insgesamt rund sieben Millionen Mark.

*RZ 24.2.1994, S. 15.*

*23. Februar*

Premiere von George Taboris „Mein Kampf“ im Großen Haus des Stadttheaters. In den Hauptrollen sind Till Schult und Intendant Hannes Houska zu sehen.

*RZ 15.2.1994, S. 10 - RZ 25.2.1994, S. 9.*

*25. Februar*

Dem Präsidenten des Europäischen Parlaments, Dr. Egon Klepsch, wurde dieser Tage anlässlich eines Besuchs in Budapest vom ungarischen Staatspräsidenten Árpád Göncz das Großkreuz des Verdienstordens der Republik Ungarn verliehen. Göncz würdigte damit die Verdienste von Klepsch um den europäischen Einigungsprozeß.

*RZ 25.2.1994, S. 17.*



*27. Februar*

Ruanda, das afrikanische Partnerland von Rheinland-Pfalz, ist das zentrale Thema eines von den rheinland-pfälzischen Jusos und der Koblenzer SPD veranstalteten Afrika-Tages im Café Hahn.  
*RZ 28.2.1994, S. 30.*

Oberbürgermeister Hörter kann ein verspätetes Geschenk zur 2000-Jahr-Feier entgegennehmen. Ein vom Vereinsring Kesselheim gestifteter Monolith wird in der Grünanlage Kurfürst-Schönborn-Straße/Hintermark aufgestellt.  
*Schä 23.2.1994, S. 3 - RZ 1.3.1994, S. 15.*

Wegen eines Warnstreiks der Deutschen Postgewerkschaft wird der Betrieb der Koblenzer Fernsprechauskunft zwischen 14 und 15 Uhr von zwei Beamten notdürftig aufrechterhalten. Sieben Angestellte befinden sich im Ausstand.  
*RZ 28.2.1994, S. 29.*

*28. Februar*

Die rheinland-pfälzische Ministerin für die Gleichstellung von Frau und Mann, Jeanette Rott, besucht die 16 Teilnehmerinnen des Lehrgangs „Orientierungsphase für Frauen zur Ein- und Wiedereingliederung ins Erwerbsleben“ im Technologiezentrum der Handwerkskammer Koblenz. Die Maßnahme wird mit 50 000 Mark vom Mainzer Gleichstellungsministerium unterstützt.  
*RZ 1.3.1994, S. 14.*

Der „Koblenzer Mozartpreis“ 1994 geht an den Geiger Jan Kedves. Der Vorstand der Mozartgemeinde Koblenz/Mittelrhein verleiht den Preis zum vierten Mal, der junge Künstler anregen soll, sich mit dem Werk Mozarts auseinanderzusetzen.  
*RZ 1.3.1994, S. 10.*

*1. März*

Rund 200 Beschäftigte verschiedener Koblenzer Ämter und Verwaltungen beteiligen sich im Rahmen eines einstündigen Warnstreiks an einer Demonstration der Gewerkschaft ÖTV auf dem Zentralplatz, die sich gegen eine drohende „Nullrunde“ und den Abbau von Sozialleistungen im gegenwärtigen Tarifkonflikt richtet.  
*RZ 2.3.1994, S. 19.*

*2. März*

Eine Diskussionsveranstaltung der Volkshochschule im Großen Rathaussaal befaßt sich mit den Themen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus. An die Autorenlesungen von Gabriele Weingartner, Dieter M. Gräf und Heide Gerdts-Schwarzer schließt sich eine kontroverse, zum Teil sehr emotionale Debatte an. Die Veranstaltung bewegt sich im Rahmen einer bundesweiten Aktion, zu der die Präsidentin des Deutschen Volkshochschulverbandes, Rita Süßmuth, aufgerufen hat.  
*RZ 3.3.1994, S. 26.*

Das „Infomobil“ der Handwerkskammer Koblenz, bisher einzigartig in der Bundesrepublik, wird der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Bus fährt vor allem Schulen an, wo dann über rund 100 Berufe im Handwerk per Computer und modernster Kommunikationstechnik informiert wird.  
*RZ 3.3.1994, S. 6, 25.*

*4.-6. März*

Bei der Bundeskonferenz der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) der SPD in Koblenz stehen die Problematik der Finanzierung der Pflegeversicherung und eine eventueller Arbeitskampf in der Metallindustrie im Vordergrund. Der AfA-Vorsitzende Rudolf Dreßler wird mit 313 von 326 Stimmen in seinem Amt bestätigt.

*RZ 4.3.1994, S. 6 - RZ 5./6.3.1994, S. 1-2 - RZ 7.3.1994, S. 5.*

*4.-13. März*

Die Wirtschafts- und Verbraucherausstellung (WIVA) findet auf dem Messegelände am Wallersheimer Kreisel statt. Auf über 500 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche stellen sich ca. 400 Firmen dem Publikum vor. Zur Eröffnung sprechen der rheinland-pfälzische Finanzminister Gernot Mittler und Oberbürgermeister Willi Hörter.

*Schä 23.2.1994, S. 1 - RZ 5./6.3.1994, S. 5, 13 - RZ 14.3.1994, S. 25.*

*5./6. März*

Die Herren von TuS Rot-Weiß Koblenz besiegen im Finale um die Deutsche Meisterschaft in Schwäbisch Gmünd den SV Moslesfehn mit 2:0 (20:18, 20:12). Damit erringen die Faustballer den Hallentitel zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte.

*RZ 7.3.1994, S. 11, 14.*

Bei den Deutschen Meisterschaften im Cheerleading in der Sporthalle Oberwerth gewinnen die Spandau Bulldogs „Cheeky Welps“ mit zwei Punkten Vorsprung vor den Solingen Hurricanes „Canes Cheerleaders“.

*RZ 7.3.1994, S. 25.*

*6. März*

In der Galerie Handwerk musizieren ehemalige Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule zugunsten der „Initiative krebserkrankte Kinder“.

*RZ 8.3.1994, S. 9.*

*7. März*

Der Radsportverband Rheinland ehrt den 88jährigen Franz Hisgen aus Arzheim für seine besonderen Verdienste um den Radsport. Hisgen war schon vor dem Zweiten Weltkrieg Radrennfahrer und hatte am Erfolg seines Vereins Radsportclub „Wanderlust“ Arzheim seit 1960 maßgeblichen Anteil.

*RZ 8.3.1994, S. 15.*

Im Görres-Gymnasium findet der 6. rheinland-pfälzische Landeswettbewerb für Akkordeon-Solo und -Duo statt. 84 Jugendliche nehmen daran teil.

*RZ 9.3.1994, S. 18.*

Andreas Balling (18), Schüler des Max-von-Laue-Gymnasiums, erringt bei den in Neuwied ausgetragenen Regionalauscheidungen des Wettbewerbs „Jugend forscht“ den ersten Platz im Fachbereich Physik für seine Arbeit „Computerunterstützter Nachweis des optischen Dopplereffekts“.

*RZ 9.3.1994, S. 19 - RZ 29.3.1994, S. 14.*

*8. März*

DGB-Aktion zum Internationalen Frauentag in der „Blauen Biwel“ unter dem Motto „Sketche, Infos und Frauenträume“. Im Rahmen des „Frauen-Streiktags“ wird ab 11 Uhr im Saal der Jugendkunstwerkstatt im Kurt-Esser-Haus ein ganztägiger Treffpunkt eingerichtet. Unter dem Motto „Jetzt schlägt's 13“ machen um die Mittagszeit autonome Frauengruppen mit Trillerpfeifen und Trommeln auf ihre Forderungen aufmerksam. Um 16.30 Uhr setzt sich vom Bahnhofsvorplatz ein Demonstrationszug in Bewegung, an dem rund 150 Frauen teilnehmen. Die Hohenzollernstraße wird kurzfristig in „George-Sand-Allee“ und der Friedrich-Ebert-Ring in „Rosa-Luxemburg-Ring“ umbenannt. Gegen 18.30 Uhr findet auf dem Zentralplatz die Abschlußkundgebung statt.

*RZ 26./27.2.1994, S. 13 - Schä 2.3.1994, S. 3 - RZ 3.3.1994, S. 25 - RZ 7.3.1994, S. 3 - RZ 9.3.1993, S. 17, 19 - RZ 10.3.1994, S. 18.*

*9. März*

Auf Initiative des Obermeisters Reinhold Scherer wurde von der Kraftfahrzeugmechaniker-Innung eine Handwerks-Fördergesellschaft gegründet. Im Servicehaus Handwerk beheimatet, soll die Gesellschaft sowohl Innung als auch Kreishandwerkerschaft vom rein wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb entlasten.

*Schä 9.3.1994, S. 1.*

*11. März*

Die bundesweit ersten Logistikingenieurinnen und -ingenieure werden ab heute in Koblenz ausgebildet. Der Studiengang wurde von Technisch-wissenschaftlichen Institut Koblenz (twi) in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer und der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung konzipiert.

*RZ 8./9.1.1994, S. 7.*

Beigeordneter Rudolf Schwerin wurde in den Bauausschuß und den Umweltausschuß des Städtetages Rheinland-Pfalz gewählt. Schwerin verspricht sich von seiner neuen Tätigkeit zusätzliche Impulse für seine Arbeit als Koblenzer Baudezernent.

*RZ 11.3.1994, S. 18.*

*12. März*

Die „Niegelungen“ Klaus-Jürgen Deuser und Ralf Günther, bundesweit bekanntes Comedy-Duo aus Koblenz, trennen sich. Heute geben sie im Mainzer Unterhaus ihre letzte gemeinsame Vorstellung.

*RZ 11.3.1994, S. 9, 17.*

*12./13. März*

Der TGC Redoute Koblenz und Neuwied richtet die Europameisterschaften in den Standardtänzen in der Sporthalle Oberwerth aus. Es siegt das englische Paar Timothy Howson/Joanne Bolton vor den Erstplatzierten des Vorjahres, Jens Werner und Charlotte Jörgensen aus Dänemark.

*Schä 23.2.1994, S. 1 - RZ 14.3.1994, S. 9.*

Beim Europacup der Faustballer in der Sporthalle Beatusstraße gelingt der Mannschaft von TuS Rot-Weiß Koblenz zwar ein Sieg gegen den Schweizer Meister Full-Reuenthal, doch unterliegt sie im Finale gegen den TSV 1860 Hagen im fünften Satz mit 4:12.

*RZ 14.3.1994, S. 13.*

#### *12.-31. März*

Die Stadt Koblenz ist auf der „Foire Exposition“ in der französischen Partnerstadt Nevers mit einem Stand vertreten.

*Mitteilung Amt 41 vom 21.2.1995.*

#### *15. März*

Der Kabarettist Jürgen von Manger, am 6. März 1923 als Sohn eines Staatsanwalts in Koblenz geboren, stirbt im Alter von 71 Jahren in Herne. 1962 schuf Manger die Figur des „Adolf Tegtmeier“, der als „Kumpel aus dem Ruhrpott“ die Wirtschaftswunderzeit auf die Schippe nahm.

*RZ 17.3.1994, S. 9 - RZ 18.3.1994, S. 15 - Schä 23.3.1994, S. 9.*

In einer Gemeinschaftsveranstaltung der Volkshochschule und des Vereins „Freunde der Volkshochschule Koblenz e. V.“ findet im überfüllten Haus Metternich eine Veranstaltung „Helwein im Gespräch“ statt. Der in Burgbrohl ansässige Maler und Fotograf erläutert wichtige Problemstellungen seines künstlerischen Schaffens und beantwortet Fragen des Publikums.

*RZ 17.3.1994 (Ergänzung Amt 43 vom 9.2.1995).*

Bis zum 12. April zeigt die Galerie Jean-Marc Laik eine Ausstellung mit Bildern und Plastiken von Beni Cohen-Or.

*RZ 17.3.1994, S. 10 - RZ 26./27.3.1994, S. 28.*

#### *17. März*

Mit den 28 Stimmen von CDU, FDP und FBG wird Stadtkämmerer Heinz-Dieter Maahs für weitere fünf Jahre in seinem Amt bestätigt. SPD und Grüne (zusammen 27 Stimmen) votieren gegen Maahs. Damit bleibt der Kämmerer bis zum Erreichen der Altersgrenze im Amt. SPD und Grüne hatten gefordert, daß der im Juni neu zu wählende Stadtrat über die Besetzung der Beigeordnetentelle hätte entscheiden sollen.

*RZ 18.3.1994, S. 16.*

#### *18. März*

Peter Tschaikowskis Oper „Eugen Onegin“ hat im Stadttheater in der Inszenierung von Andreas Baumann Premiere. Das Libretto wurde für Koblenz von Volker Dörffel neu übersetzt.

*RZ 21.3.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

#### *20.-31. März*

Zum 4. Mal finden in Koblenz die Internationalen Musiktage/Internationalen Meisterkurse statt. Sie werden von der Konzertagentur Johanna Apostol organisiert und von der Stadt und dem Kreis Mayen-Koblenz unterstützt. Über 100 Anmeldungen aus Europa und Japan liegen vor.

*RZ 3.2.1994, S. 14, 21 - RZ 19./20.3.1994, S. 13.*

*21. März*

Vor dem Koblenzer Schloß wird im Rahmen eines militärischen Appells das III. Korps durch den Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Helge Hansen, mit Wirkung vom 1. April 1994 aufgelöst. Zugleich wird das neue Heeresführungskommando in Dienst gestellt. Anschließend übergibt Bundesverteidigungsminister Volker Rühle das Amt des Inspektors des Heeres an Generalleutnant Hartmut Bagger. Am 6. April 1957 wurde mit dem Befehl Nr. 53 (Heer) die Aufstellung des Stabes und der Stabskompanie des III. Korps angeordnet. Erster Kommandierender General war von 1957 bis 1960 Generalleutnant Smilo Freiherr von Lüttwitz. Zu Anfang der 80er Jahre gehörtem dem Korps mit seinen drei Divisionen, acht Korpstruppenkommandos und nachgeordneten Verbänden rund 70 000 Soldaten an. Davon waren allein in Koblenz 12 000 Soldaten stationiert. Im Zuge der Ost-West-Entspannung und der damit verbundenen Truppenreduzierung verringerte sich die Zahl der Soldaten im Standort Koblenz/Lahnstein bis 1993 auf 6000. Ende 1994 wurden noch 5000 übrigbleiben; das ist in etwa die Personalstärke, die das neue Heeresführungskommando aufweisen wird.

*RZ 24.1.1994, S. 21 - RZ 14.3.1994, S. 7 - RZ 18.3.1994, S. 15 - RZ 21.3.1994, S. 5 - RZ 22.3.1994, S. 6, 17 - Schä 23.3.1994, S. 1.*

Die Koblenzer Sektion des 1931 entstandenen, 1938 aufgelösten und 1951 neugegründeten „Deutschen Verbands berufstätiger Frauen“ stellt sich im Schöffentübchen der Öffentlichkeit vor. Die rheinland-pfälzische Ministerin für die Gleichstellung von Frau und Mann, Jeanette Rott, spricht zum Thema „Frauen - Macht - Karriere“.

*RZ 22.3.1994, S. 18.*

Bei einem routinemäßigen Tauchgang entdeckt die Besatzung eines Taucherschachts der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung in ca. 80 Metern Entfernung vom Pfaffendorfer Ufer auf dem Grund des Rheins eine Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg. Der Pfaffendorfer Kindergarten wird vorsorglich geräumt. Kurz nach 13 Uhr ist der Sprengsatz entschärft.

*RZ 22.3.1994, S. 17 - RZ 25.3.1994, S. 19.*

*21.-31. März*

21 Schülerinnen und Schüler sowie 19 Begleitpersonen der Schenkendorf-Schule halten sich zu einem Gegenbesuch bei der Summit Elementary School in Austin auf.

*Mitteilung Amt 41 vom 21.2.1995.*

*22. März*

Im Rahmen der Internationalen Musiktage konzertiert der Pianist Vitaly Margulis im Großen Rathaussaal mit Werken von Johannes Brahms und Sergej Rachmaninow.

*RZ 24.3.1994, S. 10.*

*24.(?) März -1. Mai*

Eine Sonderausstellung des Landesmuseums Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein befaßt sich mit der Kultur der Kuna-Indios im zentralamerikanischen Panama.

*RZ 26./27.3.1994, S. 24.*

*24. März - 21. August*

Unter dem Titel „Metamorphosen“ zeigt das Ludwig Museum im Deutschherrenhaus nach dem Centre Pompidou in Paris und dem Museum von St. Priest bei Lyon Werke des französischen

Künstlers Georges Rousse. Der Maler und Fotograf verbrachte als Sohn eines französischen Besatzungsoffiziers die ersten vier Jahre seines Lebens in Koblenz.

*RZ 10.3.1994, S. 10 - RZ 24.3.1994, S. 10 RZ 25.3.1994, S.*

### *27. März*

Beim Großen Preis der Griechisch-Römisch-Ringer, der vor nahezu leeren Rängen in der Sporthalle Oberwerth ausgetragen wird, siegt Deutschland in der Mannschaftwertung mit 68 Punkten vor Rußland (57). Mit vier Athleten stellen die Russen die meisten Einzelsieger.

*RZ 28.3.1994, S. 13.*

### *29. März*

Dieser Tage wurde unter Mitwirkung der Kroatischen Katholischen Mission die „Deutsch-Kroatische Gemeinschaft Koblenz“ gegründet. Ihr Ziel ist die Intensivierung des Kulturaustauschs und die Förderung der Völkerverständigung. In Koblenz und Umgebung leben rund 3000 Kroaten.

*RZ 29.3.1994, S. 14 - RZ 30.8.1994, S. 14 - RZ 1.9.1994, S. 23.*

### *30. März*

An der alten Ehrenbreitsteiner Grundschule wird auf Veranlassung der Stadtbibliothek eine Gedenktafel angebracht, die an den 1903 dort geborenen Schriftsteller Joseph Breitbach erinnert. Der Literat, 1980 in München gestorben, erwarb sich besonders um die deutsch-französische Aussöhnung große Verdienste.

*RZ 3./4.4.1994, S. 13 - Mitteilung Th vom 16.1.1995.*

### *1. April*

Das neue Heeresführungskommando nimmt offiziell seine Arbeit auf. Gleichzeitig tritt eine völlig neue Heeresstruktur in Kraft. Neben dem „Befehlshaber“ des Heeresführungskommandos, Generalleutnant Dr. Klaus Reinhardt, führt der „Stellvertretende Befehlshaber“ mit dem Dienstgrad Generalmajor die dem Kommando unmittelbar unterstellten drei Brigaden und die deutschen Truppenteile in multinationalen Kommandobehörden. Der „General für nationale Aufgaben“, ebenfalls ein Generalmajor, führt die acht Wehrbereichskommandos und ist dem Befehlshaber für die nationalen militärischen Aufgaben auf dem Territorium der Bundesrepublik verantwortlich. Von Koblenz aus werden künftig folgende Truppenteile geführt: das I. Korps in Münster (deutsch/niederländisch), das II. Korps in Ulm (deutsch/amerikanisch), das rein nationale IV. Korps in Potsdam sowie die deutschen Anteile in multinationalen Streitkräften. Dem Heeresführungskommando direkt unterstellt sind der Stab der 4. Division, die Führungsunterstützungsbrigade 900, die Heeresfliegerbrigade 3 und die Fernmelde-Elektronik-Aufklärungsbrigade 94.

*RZ 24.1.1994, S. 21 - RZ 14.3.1994, S. 7 - RZ 18.3.1994, S. 15 - RZ 21.3.1994, S. 5 - RZ 22.3.1994, S. 6, 17 - Schä 23.3.1994, S. 1.*

### *3. April*

Sechs Tage lang diskutieren rund 60 Teilnehmer im Alter zwischen 15 und 22 Jahren unter dem Motto „Sprengstoff“ über aktuelle Probleme der Umweltpolitik. Die Veranstaltung wird vom Naturschutzbund Deutschland und vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) getragen.

*RZ 5.4.1994, S. 3.*

*5. April*

Ab sofort firmiert die „Werkstatt für Behinderte“ in der Ernst-Sachs-Straße, die seit mehr als 22 Jahren besteht, unter dem neuen Namen „Rhein-Mosel-Werkstatt für Behinderte“.

*RZ 5.4.1994, S. 27.*

*8. April*

In Manfred Molitorisz' Inszenierung hat die Boulevardkomödie „Und alles auf Krankenschein“ von Ray Cooney in den Kammerspielen am Florinsmarkt Premiere.

*RZ 11.4.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

*9. April*

Eine für heute mittag auf dem Zentralplatz geplante Demonstration der „Vereinigten Rechten“ wird von Bürgermeister Knüpper in seiner Eigenschaft als Ordnungsdezernent untersagt. Es bestehe die Gefahr, so Knüpper, daß von der Versammlung, zu der 400 Teilnehmer angemeldet worden seien, nationalsozialistisches Gedankengut verbreitet werde.

*RZ 8.4.1994, S. 17.*

Prof. Dr. Franz-Josef Heyen wird in St. Vith wegen seiner besonderen Verdienste um Geschichte, Kultur und Brauchtum im Rhein-Maas-Mosel-Raum mit dem „Dr.-Anton-Hecking-Schild“ des Geschichts- und Museumsvereins „Zwischen Venn und Schneifel“ ausgezeichnet.

*RZ 20.1.1994, S. 17 - RZ 14.4.1994, S. 10.*

*9./10. April*

Zur Zeit hält sich eine Delegation des Moskauer Energetischen Instituts (MEI) und des Moskauer Verwaltungsbezirks Südost zu einem Besuch in Koblenz auf. Der Kontakt findet im Rahmen der Partnerschaft zwischen dem MEI und der Fachhochschule Koblenz statt. Der Initiator, Professor Eckard Richter, wurde in Würdigung seiner Verdienste zum ordentlichen Mitglied der Moskauer Akademie der Hochschulwissenschaften ernannt.

*RZ 9./10.4.1994, S. 15.*

*12. April*

Ignatz Bubis, Vorsitzender des Zentralrats der Juden in Deutschland, spricht im Rathaussaal zum Thema „Deutsche Juden - Juden in Deutschland“. Eingeladen haben der Freundschaftskreis Koblenz - Petah Tikva und die Volkshochschule. Bürgermeister Peter Knüpper begrüßt den Referenten.

*RZ 9./10.4.1994, S. 13 - RZ 14.4.1994, S. 11, 17.*

*13. April*

Beim Bezirksentscheid des 35. Vorlese-Wettbewerbs in der Stadtbibliothek mit 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmern siegen Sonja Fischer aus Oberzissen (Kategorie Hauptschulen) und Gösta Schindler aus Rheinbreitbach (Realschulen/Gymnasien). Sie werden den Regierungsbezirk Koblenz beim Landesentscheid im Mai vertreten.

*RZ 14.4.1994, S. 18.*

Uta Ziep ist neue Dramaturgin am Stadttheater. Die 28jährige studierte in München Germanistik, Romanistik und Theaterwissenschaften.

*RZ 13.4.1994, S. 10.*

Till Schult inszeniert im Stadttheater die „Antigone“ von Jean Anouilh. In den Hauptrollen sind Verena Felden und Hans-Jürgen Krützfeldt zu sehen.

*RZ 15.4.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

*14. April*

Günther Cerweny vom Ökumenischen Arbeitslosenzentrum in Nürnberg macht auf seiner rund 700 Kilometer langen Etappenfahrt von Nürnberg nach Bonn Station in Koblenz. Er sammelt Unterschriften für seine Aktion, mit der er Arbeitslose auffordern möchte, sich zu engagieren und für eine gerechte Verteilung der Arbeit einzutreten.

*RZ 15.4.1994, S. 18.*

*15. April*

Das Koblenzer Bundeswehr-Zentralkrankenhaus wird um ein herzchirurgisches Zentrum erweitert. Die Vertragsverhandlungen zwischen dem Land und der Bundesregierung, so der rheinland-pfälzische Sozialminister Ullrich Galle, seien erfolgreich beendet worden. Die Kapazität von jährlich 450 Operationen soll zu zwei Dritteln für zivile Patienten zur Verfügung stehen. Dementsprechend übernimmt die Landesregierung zwei Drittel der Baukosten. Am 14. April hatte Bürgermeister Knüpper mit Bundesverteidigungsminister Volker Rühe in Bonn dieses Thema erörtert. Die Unterzeichnung des Vertrages zwischen Bund und Land findet am 9. Mai statt.

*RZ 16./17.4.1994, S. 3, 13 - RZ 29.4.1994, S. 17 - RZ 10.5.1994, S. 1, 17.*

*15.-17. April*

Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori und eine Gruppe des Freundschaftskreises Koblenz-Nevers besuchen aus Anlaß des 30jährigen (1993 in Koblenz feierlich begangenen) bzw. 31jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen beiden Städten Nevers.

*Mitteilung Amt 41 vom 21.2.1995.*

*16. April*

Der „REFA-Verband für Arbeitsstudien und Betriebsorganisation e. V.“ eröffnet ein neues Weiterbildungszentrum in der Carl-Spaeter-Straße, wo auch die „Computer Integrated Manufacturing (CIM)-Transferstelle“ der Fachhochschule Koblenz untergebracht ist. Der paritätisch strukturierte REFA-Verband ist die weltweit größte Organisation auf dem Gebiet der Arbeitswissenschaft.

*RZ 18.4.1994, S. 26.*

*17. April*

Der Pianist Justus Frantz und die Philharmonie des Schleswig-Holstein-Musikfestivals gastieren mit Werken von Ludwig van Beethoven in der Rhein-Mosel-Halle.

*RZ 19.4.1994, S. 9.*

*18. April*

Brigitte Doetsch, seit Januar 1990 Stadtratsmitglied der Grünen, gibt ihre Kandidatur für die Wahl zur Oberbürgermeisterin am 12. Juni bekannt. Damit bewirbt sich erstmals in der Koblenzer Geschichte eine Frau um das Amt an der Spitze der Stadtverwaltung. Die in Duisburg geborene Kandidatin ist gelernte Chemielaborantin und lebt seit 20 Jahren in Koblenz. Die Schwerpunkte ihrer politischen Arbeit sieht sie in der Umwelt- und Verkehrspolitik, der



Beseitigung der Wohnungsnot, einer humanen Altenpolitik sowie in der Kinder- und Jugendarbeit.

*RZ 19.4.1994, S. 1, 15.*

*20. April*

Roman Herzog, Präsident des Bundesverfassungsgerichts und Kandidat der CDU für das Amt des Bundespräsidenten, besucht die Redaktion der Rhein-Zeitung und stellt sich den Fragen der Redaktion.

*RZ 21.4.1994, S. 1 - RZ 22.4.1994, S. 6.*

*21. April*

Der nach dem Münsteraner Militärgeschichtler Werner Hahlweg benannte Preis für Militärgeschichte und Wehrwissenschaften wird in der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg-Blankenese vom Präsidenten des Bundesamts für Wehrtechnik und Beschaffung, Dr. Heinz Gläser, an Dr. Ralf Pröve aus Berlin verliehen. Hahlweg legte Ende der 70er Jahre den Grundstein für die Wehrtechnische Studiensammlung des BWB. Laut Erbvertrag zwischen Hahlweg und der Bundesrepublik Deutschland wird alle zwei Jahre der Werner-Hahlweg-Preis durch das BWB verliehen.

*RZ 21.4.1994, S. 17.*

*22. April*

Auf dem Zentralplatz werden die Flaggen der Koblenzer Partnerstädte Nevers, Haringey, Norwich, Maastricht, Novara und Austin neben der Europafahne und der Koblenzer Flagge gehißt. Die rund fünf Meter hohen Masten stiftete die KEVAG anlässlich der 2000-Jahr-Feier der Stadt.

*RZ 23./24.4.1994, S. 13.*

*23. April*

Anlässlich der Übergabe der Intensivstation der neustrukturierten Kinderklinik des Städtischen Krankenhauses Kemperhof durch Oberbürgermeister Hörter veranstaltet Chefarzt Professor Dr. Manfred Rister ein Symposium zu aktuellen Problemen der Kinderheilkunde, auf dem zehn Referenten aus der ganzen Bundesrepublik sprechen.

*RZ 25.4.1994, S. 25.*

Unter dem Titel „Seltene Opernarien - schöne Konzertlieder“ veranstaltet die Musikschule der Stadt Koblenz ein Konzert der Gesangsklasse Elisabeth Szemző-Goese in der Aula des Görres-Gymnasiums.

*Mitteilung Amt 41.1 vom 27.1.1995.*

*24. April*

Zum 14. Mal gewinnt Jürgen Zäck (SC Poseidon Koblenz) den Duathlon-Deutschland-Cup in Koblenz, an dem 380 Sportler teilnehmen. Christian Weiß (SRL Triathlon Koblenz) erreicht den fünften Platz.

*RZ 22.4.1994, S. 21 - RZ 25.4.1994, S. 17.*

*26. April*

Der Kinderschutzbund des Kinderschutzbundes Koblenz nimmt offiziell seine Arbeit auf. Die beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Ingeborg Muscheid-Twellmann und Beate Degen sind

schon seit dem 1. April im Amt. Der Kinderschutzdienst wird vom Land, der Stadt und vom Landkreis finanziell unterstützt.

*RZ 27.4.1994, S. 17.*

#### *27. April*

Im Mittelrhein-Museum wird die Ausstellung „Fundus“ eröffnet, in der zeitgenössische Werke aus dem eigenen Besitz des Museums zu sehen sind. Die Schau ist bis zum 25. Juli geöffnet.

*RZ 27.4.1994, S. 10 - RZ 30.4./1.5.1994, S. 23.*

Spielplatz und Anbau des Gülser Kindergartens St. Servatius sind fertiggestellt. 1100 Quadratmeter Rasen- und Spielfläche stehen den Kindern künftig zur Verfügung. Der neue Anbau bietet eine zusätzliche Nutzfläche von 384 Quadratmetern. Die Kosten beliefen sich insgesamt auf rund 1,4 Millionen Mark.

*RZ 27.4.1994, S. 19.*

#### *29. April*

Der Gründungsvertrag für die erste Hotel-Management-Akademie Deutschlands wird in der Industrie- und Handelskammer unterschrieben. Ziel der Einrichtung ist die Qualifizierung von Führungskräften im Hotelfach. An der Gesellschaft hält die IHK mit 51 Prozent mehrheitlich beteiligt. Geschäftsführer sind Dr. Edelbert Dold, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK, und Franz-Josef König, langjähriger Leiter des Gastronomischen Bildungszentrums der IHK.

*RZ 30.4./1.5.1994, S. 12.*

Unter dem Motto „Spitzensport und Show hautnah erleben“ findet in der Sporthalle Oberwerth die erste „Internationale Sportschau“ statt. 1600 Zuschauer erleben die vom Verein mittelhessischer Sportjournalisten, den Sportbund Rheinland, dem Turnverband Mittelrhein, dem Marketing-Club Rhein-Mosel, Radio RPR und der Rhein-Zeitung organisierte Veranstaltung.

*RZ 17.2.1994, S. 25 - RZ 28.4.1994, S. 33 - RZ 29.4.1994, S. 13 - RZ 30.4./1.5.1994, S. 33 - RZ 2.5.1994, S. 18.*

#### *29. April - 1. Mai*

Das Wein- und Sekthaus Deinhard feiert sein 200jähriges Bestehen mit einer Vielzahl von Veranstaltungen vor dem Kurfürstlichen Schloß. Am 1. Mai 1794 hatte Johann Friedrich Deinhard das Unternehmen gegründet. Am Abend des 30. April besucht Bundeskanzler Helmut Kohl als Ehrengast das Deinhard-Zelt vor dem Kurfürstlichen Schloß. - Zugleich wird am 30. April und 1. Mai vor dem Schloß der dritte rheinland-pfälzische Kultursommer eröffnet. An beiden Tagen werden jeweils mehrere zehntausend Besucherinnen und Besucher gezählt. Am 30. April hat im Stadttheater die frühe Mozart-Oper „Die Gärtnerin aus Liebe“ Premiere. Oberbürgermeister Hörter und Kultusministerin Dr. Götte sprechen zur Eröffnung einleitende Worte.

*RZ 18.3.1994, S. 15 - RZ 22.3.1994, S. 17 - Schä 23.3.1994, S. 1 - RZ 13.4.1994, S. 10 - RZ 30.4./1.5.1994, S. 23 - RZ 2.5.1994, S. 1, 22, 29, 30 - RZ 3.5.1994, S. 18.*

#### *1. Mai*

Die Maikundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbundes steht unter dem Motto „Arbeit für alle“. In einer Region wie Koblenz, die besonders stark vom Truppenabbau betroffen sei, müsse, so ÖTV-Landesvorsitzender Dieter Muscheid, die Politik für die Schaffung neuer Arbeitsplätze

sorgen. Nach der offiziellen Kundgebung vor dem DGB-Haus findet im Rahmen der Kultursommer-Eröffnung ein Frühschoppen auf dem Clemensplatz statt.

*RZ 2.5.1994, S. 30.*

Prof. Dr. Wulf-R. Fischer löst Prof. Dr. Dieter Wilmes als Präsident der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz ab. Professor Wilmes war acht Jahre als Abteilungsdekan, drei Jahre als Vizepräsident und sechs Jahre als Präsident der FH tätig.

*RZ 20.1.1994, S. 17.*

Reiner Klug (36), bisher stellvertretender Leiter des städtischen Jugendamts, wechselt an die Spitze des Ordnungsamts der Stadt. Einen Arbeitsschwerpunkt sieht der neue Amtsleiter in der Wahrnehmung des ordnungsbehördlichen Umweltschutzes. Sein Vorgänger Werner Dahmen tritt nach fast 50 Jahren als dienstältester Mitarbeiter der Stadtverwaltung in den Ruhestand.

*RZ 3.5.1994, S. 16 - Schä 11.5.1994.*

Beteiligung der Volkshochschule an der Eröffnung des „Kultursommers Rheinland-Pfalz“ im Koblenzer Schloß. Unter dem Titel „Dialog Operation Hochhalten“ kommt eine Komposition des VHS-Dozenten Georg Schmitz zur Uraufführung, die einen musikalischen Kontrapunkt zu der Performance des Koblenzer Künstlers Jirí Keuthen setzt, die in derselben Veranstaltung zur gleichen Zeit stattfindet.

*RZ 6.5.1994 (Ergänzung Amt 43 vom 9.2.1995).*

## *2. Mai*

Auf einer Kundgebung des „Koblenzer Vereins Demokratischer Jugend Vietnam“ auf dem Zentralplatz fordert dessen Vorsitzender Giang Long vor rund 150 Zuhörern die Abschaffung des kommunistischen Systems und die Einführung von Demokratie und sozialer Marktwirtschaft in seiner Heimat. Vorausgegangen war ein Demonstrationzug durch die Stadt.

*RZ 3.5.1994, S. 14.*

Seit heute sind die untere und die mittlere Etage des Metternicher Ortspflegeheims „Theresia-Haus“ bezugsfertig. In etwa zwei Wochen soll der dritte Stock folgen. Anlässlich ihres 100jährigen Stiftungsfestes hatte sich die Sängervereinigung 1892 entschlossen, mit der Einrichtung des Ortspflegeheims alten und kranken Einwohnern eine vorübergehende Betreuung in Wohnungsnähe zu ermöglichen. Die Einweihung des Gebäudes findet am 14. Mai statt.

*RZ 11.1.1994, S. 15 - RZ 3.5.1994, S. 15 - RZ 16.5.1994, S. 27.*

Über 4000 Zuschauer erleben in der Sporthalle Oberwerth den 3:1-Sieg der brasilianischen Volleyballer über die deutsche Nationalmannschaft.

*RZ 3.5.1994, S. 20.*

## *3. Mai*

Der „Arbeitskreis Mendelssohn“ wird gegründet. Der neue Verein hat sich zum Ziel gesetzt, das Andenken an den Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy zu pflegen. Ausstellungen, Vorträge und Konzerte zu dem berühmten Musiker, der des öfteren zu Besuch in Horchheim weilte, sind geplant. Für das Wochenende vom 29. September bis 1. Oktober 1995 sind die ersten Mendelssohn-Tage terminiert.

*RZ 13.5.1994, S. 10.*

Das von Josef Klee geleitete Gölser Heimatmuseum wird 25 Jahre alt. Die Idee zur Gründung des Museums im Jahr 1969 stammt vom einzigen Gölser Ehrenbürger, Dr. Karl Möhlig.  
*RZ 5.5.1994, S. 25.*

#### *4. Mai*

Der „Tag der Pflege“ in der Rhein-Mosel-Halle steht unter dem Motto „Kommunikation - vom Nebeneinander zum Miteinander“. An der landesweiten Veranstaltung, die von der Arenberger Akademie für Pflege organisiert wurde, diskutieren Krankenschwestern, Therapeuten und verwandte Berufsgruppen über aktuelle Probleme des Pflegenotstandes.  
*RZ 3.5.1994, S. 13 - RZ 5.5.1994, S. 23, 24.*

#### *4./5. Mai*

Zum „Rock im Arbeitsamt“ mit Stellenbörse, Vorträgen und Beratungsgesprächen kommen nahezu 3000 interessierte Frauen. - Im Rahmen dieser Veranstaltung stellen Sozialamt, Arbeitsamt und Deutsche Angestellten-Akademie ein Orientierungsseminar als Pilotprojekt vor, das alleinerziehende Frauen aus der Abhängigkeit von der Sozialhilfe befreien soll. Ziel ist die Wiedereingliederung der Frauen in das Berufsleben und die Entlastung des städtischen Sozialrats, dessen Volumen momentan bei 120 Millionen Mark liegt. In Koblenz leben rund 1000 alleinerziehende Mütter von der Sozialhilfe.  
*RZ 2.5.1994, S. 35 - RZ 5.5.1994, S. 1, 23, 24 - RZ 6.5.1994, S. 20.*

#### *5./6. Mai*

Auf dem Zentralplatz findet in Anwesenheit von Heinz-Werner Bonjean, Präsident des deutschen Maler- und Lackiererhandwerks, der Deutsche Maler- und Lackierertag statt. Im Rahmen der Veranstaltung zeichnen Bonjean und der Obermeister der mittelrheinischen Maler- und Lackiererinnung, Heinz Wöllwer, die Gewinner des mit 15 000 Mark dotierten „1. Design-Förderpreises“ der Malergenossenschaften aus.  
*RZ 4.5.1994, S. 26 - RZ 6.5.1994, S. 19.*

#### *7. Mai*

Im Alter von 69 Jahren stirbt Heinrich Denzer, von 1971 bis 1983 Beigeordneter und Kulturdezernent der Stadt Koblenz.  
*RZ 10.5.1994 (Todesanzeige) - RZ 11./12.5.1994, S. 21 - Schä 11.5.1994, 1.*

Bis zum 12. Mai feiert der SPD-Ortsverein Arzheim sein 75jähriges Bestehen. Heute werden im Rahmen einer kleinen Feierstunde verdiente Mitglieder geehrt.  
*RZ 6.5.1994, S. 21 - RZ 10.5.1994, S. 19.*

In Anwesenheit von Kultusministerin Dr. Rose Götte und Oberbürgermeister Willi Hörter wird die neue Aula des Gymnasiums auf der Karthause nach 20jährigen Bemühungen ihrer Bestimmung übergeben. Mit einem Kostenaufwand von 3,5 Millionen Mark entstand ein Gebäude mit 489 Sitzplätzen und einer 65 Quadratmeter großen Bühne.  
*RZ 9.5.1994, S. 29 - Schä 11.5.1994, S. 1 - Auskunft Amt 40 vom 10.5.1994.*

Im Kampf um die Deutsche Meisterschaft im Schwergewichts-Boxen zwischen Bernd Friedrich (Neuwied) und Christian Honhold (Lübeck) in der Sporthalle Oberwerth siegt Honhold nach

Punkten. Im Leichtschwergewicht gewinnt Torsten May (Frankfurt/Oder) gegen Ralf Rocchigiani (Berlin).

*RZ 4.5.1994, S. 27 - RZ 9.5.1994, S. 13.*

Detlef Heider (Entwurf) und Rudi Scheuermann (künstlerische Ausführung) enthüllen am Moselufer den von der Bürgergruppe Altstadt gestifteten „Schärjer-Brunnen“. Er soll an die Schürger erinnern, die früher am Moselhafen die Schiffe entluden.

*RZ 11./12.5.1994, S. 23.*

### *9. Mai*

Heute um 18 Uhr ist die Frist für Bewerbungen um das Amt des Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin der Stadt Koblenz abgelaufen. Insgesamt reichten 20 Bewerberinnen und Bewerber ihre Unterlagen ein, doch konnten die meisten nicht die notwendigen 230 Unterstützungsunterschriften nachweisen. Somit werden sich am 12. Juni Brigitte Doetsch (Bündnis 90/Die Grünen), Peter Knüpper (CDU) und Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (SPD) der Wahl stellen.

*RZ 10.5.1994, S. 1, 3, 17.*

Bis zum 14. Mai veranstalten die Aids-Hilfe Koblenz und die Schwule Jugendgruppe Koblenz in der Kulturfabrik eine Aktionswoche zum Thema „Aids, Jugend und Kultur“. Vor allem die „Tabuthemen“ Aids und Homosexualität sollen im Mittelpunkt stehen. Schirmherrin ist Jutta Scharping, Ehefrau des rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten.

*RZ 5.5.1994, S. 33.*

Der Freundeskreis des Stadttheaters e. V. blickt auf seiner Jahresmitgliederversammlung auf eine 12jährige Aktivität zurück. Unbürokratisch und schnell unterstützte der das Stadttheater bei finanziellen Engpässen und erwarb sich große Verdienste um die Förderung junger Künstler. Hubert Scherer bleibt weiterhin Vorsitzender des Freundeskreises.

*RZ 17.5.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

Tod von Oberstudiendirektor i. R. Dr. Josef Lehnert. Er baute 1965 das staatliche Koblenz-Kolleg auf, das er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1985 leitete. Seit 1955 war der Dreiundsiebzigjährige ununterbrochen für die Volkshochschule der Stadt Koblenz tätig. Bis zu seinem Tod leitete der den Sekundarstufe-I-Lehrgang der VHS.

*RZ 10.5.1994 (Ergänzung Amt 43 vom 9.2.1995).*

### *10. Mai*

Mit 117 von 160 Delegiertenstimmen wird Michael Hörter auf der Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) zum Nachfolger des nach 16 Jahren aus dem Amt scheidenden Präsidenten Gerd Kessler gewählt. Der AKK gehören zur Zeit 41 Vereine an.

*RZ 11./12.5.1994, S. 22 - Schä 11.5.1994, S. 1.*

### *11. Mai*

Waldemar Derendorf, ehemaliger Vorsitzender des DGB-Kreises Koblenz, erhält aus der Hand des ersten Bevollmächtigten der IG Metall Koblenz, Reiner Göbel, den „Gießer“ für seine Verdienste um die Entwicklung der Handwerksordnung.

*RZ 13.5.1994, S. 20.*

Hellmut Rübel (CDU), Ortsvorsteher von Lay, wird von Bürgermeister Peter Knüpper wegen seiner Verdienste um den Stadtteil mit dem Wappenteller der Stadt ausgezeichnet.

*RZ 13.5.1994, S. 21.*

*12.-14. Mai*

Im Institut für Germanistik der Universität Koblenz nehmen rund 70 Fachwissenschaftler aus dem In- und Ausland an einer Tagung zum Thema „Sprache - Streit - Politische Kultur“ teil. Es ist die vierte Fachkonferenz der Arbeitsgemeinschaft „Sprache in der Politik“. Neben der germanistischen Sprachwissenschaft sind auch Disziplinen wie Psychologie, Publizistik, Politikwissenschaft, Anglistik und Romanistik vertreten.

*RZ 11./12.5.1994, S. 10.*

*13. Mai*

Das Koblenzer Sekt- und Weinhaus Deinhard, namentlich Rolf Wegeler, erhält den Kulturpreis der Stadt Koblenz 1993 für die Förderung des Kulturlebens in der Stadt. Das Preisgeld in Höhe von 10 000 Mark will Wegeler, der auch Intendant des Musik-Instituts ist, der Deinhard-Stiftung zukommen lassen, die junge Künstler fördert.

*RZ 13.5.1994, S. 19.*

*14. Mai*

Das „Rockmobil“ wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. Durch Zuschüsse des Landes und der Stadt zunächst einmal für zwei Jahre finanziert, nimmt dieses neue Projekt dezentraler Jugendarbeit der Musikerinitiative „Music live“ seine Arbeit auf.

*RZ 10.3.1994, S. 17*

Der SPD-Ortsverein Rübenach veranstaltet aus Anlaß seines 75jährigen Bestehens einen Jubiläumsabend.

*RZ 11./12.5.1994, S. 23.*

*14./15. Mai*

Am weltweit größten Treffen der Sportwagen vom Typ Mercedes 300 SL nehmen an diesem Wochenende in Koblenz 128 Fahrzeuge teil.

*RZ 14./15.5.1994, S. 13 - RZ 16.5.1994, S. 3, 25.*

Der aus Arenberg stammende Bischof von Chinhoyi (Zimbabwe), Helmut Reckter (SJ), feiert in seiner Heimatgemeinde St. Nikolaus Arenberg/Immendorf ein Pontifikalamt.

*RZ 14./15.5.1994, S. 17.*

*16. Mai*

Heute nimmt die Außenstelle des Zentrums für Innere Führung unter Kapitän zur See Vito Housselle im brandenburgischen Strausberg ihre Arbeit auf. Das erste Seminar für Einheitsführer und Kompaniechefs befaßt sich mit politischer Bildung. Die Außenstelle ist in einem früheren Tagungszentrum des Ministeriums für Nationale Verteidigung der DDR untergebracht.

*RZ 29.4.1994, S. 17.*

Professor Götz Friedrich, Generalintendant der Deutschen Oper Berlin, spricht in einer Vortragsveranstaltung des Richard-Wagner-Verbandes Koblenz zu den Themen Musiktheater, Kulturzweck und Regiekonzepte.

*RZ 11./12.5.1994, S. 10 - RZ 19.5.1994, S. 10.*

#### *17. Mai*

Der kürzlich gegründete „Koblenzer Presseclub“ tritt im Gülser Fest- und Kongreßzentrum Hommen mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Am Gängelband von Mainz?“ erstmals an die Öffentlichkeit. Der gemeinnützige Verein, dem Journalistinnen und Journalisten ebenso angehören wie Pressereferentinnen und Pressereferenten bei Behörden, Kammern und Kirchen, sieht seine Aufgabe vornehmlich in der Organisation von Weiterbildungs- und Diskussionsveranstaltungen. Vorsitzender ist Peter Burger, Chefredakteur Lokales der Rhein-Zeitung.

*RZ 30.4./1.5.1994, S. 12 - RZ 14./15.5.1994, S. 13 - Schä 11.5.1994 - RZ 19.5.1994, S. 19.*

Der hessische Umweltminister Joschka Fischer (GRÜNE) spricht auf einer Wahlkampfveranstaltung seiner Partei im Kleinen Saal der Rhein-Mosel-Halle.

*RZ 18.5.1994, S. 18.*

Die Interregio-Linie 15 (Bremen-Luxemburg-Saarbrücken) mit Halt in Koblenz wird heute eröffnet. Ab dem Fahrplanwechsel am 29. Mai sollen im Zwei-Stunden-Takt acht Interregio-Züge täglich auf der Moselstrecke verkehren.

*RZ 18.5.1994, S. 3, 17.*

#### *18. Mai*

Auf dem Zentralplatz protestieren rund 250 Studentinnen und Studenten auf einer von den Allgemeinen Studentenausschüssen (AStA) von Universität und Fachhochschule organisierten Veranstaltung gegen die Reform des Landeshochschulgesetzes. Angesichts der beabsichtigten Sparmaßnahmen befürchten sie eine „Schmalspurausbildung“, die sich nur an den Interessen der Wirtschaft orientiere.

*RZ 19.5.1994, S. 19.*

#### *20. Mai*

Edmond Rostands „Cyrano de Bergerac“ hat in der Inszenierung von Claus Helmer, Direktor der Komödie in Frankfurt, Premiere im Stadttheater. Manfred Molitorisz und Jessica Blume spielen die Hauptrollen.

*RZ 24.5.1994(Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

#### *20.-24. Mai*

Die Musikschule der Stadt Koblenz veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem städtischen Kulturamt und dem Hof Aspich-Lahnstein das „2. Internationale Pfingstseminar“ für Gitarre (Klassik/Jazz) unter dem Motto „Gitarre und Gesang“. Erstmals wird im Rahmen des Seminars auch ein Wettbewerb für diese Sparte durchgeführt.

*Mitteilung Amt 41.1 vom 27.1.1995.*

*21./22. Mai*

75 Jahre Diehls Hotel in Ehrenbreitstein. Sommerfest auf der schwimmenden Bühne vor dem Hotel.

*RZ 3.5.1994, S. 15 - Schä 18.5.1994, S. 4 - RZ 21.-23.5.1994, S. 15.*

*26. Mai*

Bundesverteidigungsminister Volker Rühle verabschiedet im Kurfürstlichen Schloß den Präsidenten des Bundesamts für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB), Dr. Heinz Gläser, nach zehn Amtsjahren in den Ruhestand.

*RZ 27.5.1994, S. 3, 15.*

*30. Mai - 1. Juni*

In der Rhein-Mosel-Halle findet die 32. Jahreskonferenz mittelstädtischer Volkshochschulen mit 80 Volkshochschul-Direktorinnen und -Direktoren statt. Der Vorsitzende des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, Heinz-Theodor Jüchter, bezeichnet die Umstrukturierung der Volkshochschulen angesichts leerer öffentlicher Kassen als Hauptproblem der kommenden Jahre. Die Tagung steht unter dem Motto „Volkshochschule als kommunales Zentrum für Weiterbildung und Kultur“.

*RZ 1./2.6.1994, S. 14 - RZ 3.6.1994, S. 17; Auskunft Amt 43 vom 6.6.1994.*

*31. Mai*

Das „Institut für Softwaretechnik“ der Universität Koblenz wird offiziell eröffnet. Geschäftsführer des Instituts ist Professor Dr. Jürgen Ebert. Auf den Gebieten Forschung, Wissenstransfer und Weiterbildung strebt die Einrichtung eine enge Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft an. Auch ist die Einrichtung eines Instituts für Verwaltungsinformatik geplant.

*RZ 1./2.6.1994, S. 6, 23.*

*1. Juni*

Eröffnung der Ausstellung „Spielwelten der Kinder an Rhein und Maas“ im Haus Metternich. Koblenz ist die einzige Station der vom Landschaftsverband Rheinland veranstalteten Wanderausstellung in Rheinland-Pfalz. Sie verdeutlicht anhand von 465 Exponaten die Entwicklung des kindlichen Spiels von der Jahrhundertwende bis zur Gegenwart im Rheinland, Luxemburg, Belgien und in den Niederlanden.

*RZ 11./12.5.1994, S. 21 - RZ 20.5.1994, S. 15 - RZ 31.5.1994, S. 22 - RZ 3.6.1994, S. 10.*

*4. Juni*

Bis einschließlich 28. August ist im Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein die Ausstellung „Da guckste“ zu sehen, die die Entwicklung der Augenoptik dokumentiert. Das Optische Museum Jena und der Zentralverband der Augenoptiker sind an der Konzeption und Realisierung maßgeblich beteiligt.

*RZ 4./5.6.1994, S. 24.*

*5. Juni*

Bürgermeister Houben und das Komitee „Maastricht-Koblenz“ verabschieden Oberbürgermeister Hörter in der holländischen Partnerstadt.

*Mitteilung Amt 41 vom 21.2.1995.*



*6. Juni*

Grundsteinlegung für das neue Verwaltungsgebäude der Toto-Lotto-GmbH Rheinland-Pfalz im Rauental an der Schlachthofstraße/Ecke Ferdinand-Sauerbruch-Straße. Das Gebäude soll 1996 fertiggestellt sein und bietet den 200 Angestellten mit 3500 Quadratmetern Nutzfläche rund doppelt so viel Raum wie der 1956 bezogene Bau am Bahnhofsvorplatz.

*RZ 7.6.1994, S. 13, 14 - Schä 15.6.1994.*

Günter Brunke wurde zum neuen Vorsitzenden der Freunde und Förderer des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie gewählt. Er tritt die Nachfolge von Professor Dr. Hermann-Josef Schattner an. Der Verein hat gegenwärtig 143 Mitglieder.

*RZ 6.6.1994, S. 16.*

*7. Juni*

Die Landesregierung in Mainz beschließt den Umzug der Landespolizeischule mit 90 Mitarbeitern und 400 Studierenden vom Asterstein auf den ehemaligen amerikanischen Flugplatz Hahn (Rhein-Hunsrück-Kreis). Zum Ausgleich soll eine weitere Hundertschaft Bereitschaftspolizei in Koblenz stationiert, die Universität ausgebaut und die geplante Fern-Fachhochschule in der Stadt angesiedelt werden.

*RZ 8.6.1994, S. 3, 19.*

Dr. Keiichi Maruyama vom National Cancer Center Hospital in Tokio, der als führender Magenkrebs-Spezialist gilt, stellt auf Einladung des Chefarztes der Chirurgischen Klinik des Städtischen Krankenhauses Kemperhof, Professor Dr. Rainer Kirchner, sein Computerprogramm zur operativen Behandlung des Magenkrebses vor.

*RZ 8.6.1994, S. 19.*

*9. Juni*

Oberbürgermeister Hörter führt Professor Dr. Thomas Eisenhauer als Nachfolger von Professor Dr. Werner Hallauer in sein Amt als Chef der zweiten medizinischen Klinik des Städtischen Krankenhauses Kemperhof ein.

*RZ 10.6.1994, S. 16 - Auskunft Vorzimmer OB vom 10.6.1994.*

*9./10. Juni*

In der Nacht treten rund 150 Bedienstete des Postamts Koblenz in den Warnstreik. 400 000 Sendungen bleiben unbearbeitet liegen. Mit dem Ausstand soll den Forderungen der Postgewerkschaft nach sozialer Absicherung der Beschäftigten im Zuge der Postprivatisierung Nachdruck verliehen werden.

*RZ 10.6.1994, S. 15.*

*12. Juni*

Bei der ersten direkten Oberbürgermeister-Wahl hat keiner der drei Kandidaten die notwendige absolute Mehrheit der 57 978 gültigen Stimmen erreicht. Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (SPD) erreicht 44,68 % der Stimmen, Bürgermeister Peter Knüpper (CDU) erringt 48,01 % und verfehlt die absolute Mehrheit um 1130 Stimmen. Die Kandidatin von Bündnis 90/Grünen, Brigitte Doetsch, kommt auf 7,31 %. Somit wird am 26. Juni eine Stichwahl zwischen Knüpper und Schulte-Wissermann nötig. - Die Sitzverteilung im künftigen Stadtrat wird von einer Pattsituation geprägt: CDU 42,81 % (1989: 40,91 %)/24 Sitze, SPD 41,12 % (41,13 %)/23 Sitze, Bündnis 90/Die Grünen 9,25 % (7,70 %)/5 Sitze, Freie Bürgergruppe 3,69 % (4,18 %)/2 Sitze,

FDP 3,13 % (6,08 %)/2 Sitze. „Bürgerlicher“ und „rot-grüner“ Block verfügen also über jeweils 28 Sitze. Somit wird der Stimme des neuen Oberbürgermeisters großes Gewicht zukommen. - Das Ergebnis der Wahlen zum Europäischen Parlament in der Stadt Koblenz lautet: CDU 42,95 %, SPD 37,40 %, Grüne 9,81 %, FDP 3,26 %, Republikaner 2,11 %, Bund freier Bürger 1,16 %, Sonstige 3,33 %.

*RZ 13.6.1994, S. 1, 25-27; RZ 14.6.1994, S. 1, 15-19 - RZ 16.6.1994, S. 20 - RZ 18./19.6.1994, S. 12.*

#### *15. Juni*

Rund 200 Experten aus dem ganzen Bundesgebiet beschäftigen sich in der Rhein-Mosel-Halle mit der Zukunft der Binnenschifffahrt. Nach Ansicht von Professor Volkhard Wetzel, dem Leiter der Bundesanstalt für Gewässerkunde, kann der Personen- und Güterverkehr auf den Wasserstraßen um 100 Prozent gesteigert werden, ohne daß Verkehrssicherheit und Umwelt leiden.

*RZ 16.6.1994, S. 19.*

#### *17. Juni*

Im Metall- und Technologiezentrum und im Bauzentrum der Handwerkskammer Koblenz feiern mehrere tausend Schüler, Lehrer und Eltern das bundesweit erstmalige „Sekundar-I-Fest“. Mit der Veranstaltung will die Handwerkskammer für die beruflich-gewerbliche Bildung werben.

*RZ 21.-23.5.1994, S. 13.*

Oberstudiendirektor Hermann Schneider wird offiziell in den Ruhestand verabschiedet. 21 Jahre lang leitete er das Staatliche Gymnasium auf der Karthause. Die Nachfolgefrage ist noch nicht geklärt.

*RZ 18./19.6.1994, S. 13 - RZ 20.6.1994, S. 27.*

Sechs Boote des 7. Minensuchgeschwaders aus Neustadt (Holstein) machen am Peter-Altmeier-Ufer fest. Die Schiffe machen auf ihrer Rheinreise in neun Städten halt, um Nachwuchs zu werben.

*RZ 20.6.1994, S. 25.*

#### *18. Juni*

Der Richard-Wagner-Verband feiert mit einer Matinee in der Deinhard-Kongreßhalle sein 60jähriges Bestehen. Anwesend sind der Präsident des Richard-Wagner-Verbandes International, Josef Lienhart, und die Enkelin des Komponisten, Frau Laffarentz-Wagner.

*RZ 20.6.1994, S. 20.*

#### *19. Juni*

Die Koblenzer Mercedes-Niederlassung ist ab heute das fünfte deutsche Center für gebrauchte Nutzfahrzeuge der Mercedes-Benz-AG. Es ist zuständig für die Region zwischen dem Rhein-Main- und dem Ruhrgebiet. Rund 500 gebrauchte Lkw sollen künftig auf dem 32 000 Quadratmeter großen Verkaufsareal und in der 8000 Quadratmeter großen Ausstellungshalle angeboten werden.

*RZ 18./19.6.1994, S. 4 - RZ 20.6.1994, S. 5.*

Im Weindorf findet der 19. Künstlerfrühschoppen (eine Initiative von Oberbürgermeister Hörter und Intendant Hannes Houska) statt. Chor und Solisten des Stadttheaters präsentieren ein

Potpourri bekannter Melodien. Überraschungsgast ist Peter Edelmann von der Deutschen Oper Berlin, der seine Karriere in Koblenz begann.

*RZ 20.6.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

*20. Juni*

Kürzlich wurde die Partnerschaftsurkunde zwischen dem Rotary Club London Croydon und dem Rotary Club Koblenz Deutsches Eck in der englischen Hauptstadt unterzeichnet.

*RZ 20.6.1994, S. 26.*

*22. Juni*

Vergangene Woche wurde Professor Dr. Hermann Saterdag als Präsident der Universität Koblenz-Landau wiedergewählt. Saterdag, der sich gegen seinen Mitbewerber Professor Dr. Ekkehard Kappler von der Universität Witten-Herdecke durchsetzte, bekleidet das Amt seit sechs Jahren.

*Schä 22.6.1994, S. 1.*

Privatdozent Dr. Friedrich Kersting ist neuer Ärztlicher Direktor des Evangelischen Stifts St. Martin. Er tritt die Nachfolge von Professor Dr. Wolfgang Hissen an, der nach acht Jahren ausscheidet.

*Schä 22.6.1994.*

*23. Juni*

SPD und CDU bieten in der Endphase des Wahlkampfes zur Stichwahl des Oberbürgermeisters am 26. Juni noch einmal Parteiprominenz auf. Ministerpräsident Rudolf Scharping spricht auf einer Veranstaltung mit Dr. Eberhard Schulte-Wissermann auf dem Zentralplatz, während auf dem Jesuitenplatz Bundesfamilienministerin Hannelore Rösch, Staatsminister Bernd Schmidbauer, Fraktionschef Wolfgang Schäuble, Heiner Geißler, Johannes Gerster, Christoph Böhr und Willi Hörter um Unterstützung für Peter Knüpper werben.

*RZ 24.6.1994, S. 19.*

Die Waldökostation Remstecken wird im Rahmen einer Feierstunde um eine Waldinformationsstelle erweitert. Sie ist im Fachwerkgebäude des ehemaligen Forstbetriebshofs untergebracht. Von hier aus sollen künftig auch Waldführungen mit den zuständigen Revierförstern starten.

*RZ 24.6.1994, S. 19 - Schä 6.7.1994.*

*23.-26. Juni*

Mauricio-Kagel-Wochenende, das vom städtischen Kulturamt, dem Ludwig Museum und dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie veranstaltet wird.

*RZ 21.4.1994, S. 10 - RZ 23.6.1994, S. 29 - RZ 28.6.1994, S. 10.*

*24.-26. Juni*

3. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie in Koblenz.

*RZ 18./19.6.1994, S. 24.*

*24. Juni - 25. Juli*

Im Mittelrhein-Museum sind zur Zeit zwei Ausstellungen mit Arbeiten des 1921 in Koblenz geborenen Künstlers Rolf Sackenheim und der Fotografin Heike Stiebel zu sehen.

*RZ 24.6.1994, S. 12.*

*25. Juni*

Die 8. Theaterparty, organisiert von Stadttheater, dem Koblenzer Jugendtheater und dem städtischen Kulturamt, findet im Theater der Stadt Koblenz statt und bietet vor allem Jugendlichen die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Koblenzer Theaterproduktionen zu verschaffen.

*RZ 27.6.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

*26. Juni*

Aus der Stichwahl zum Amt des Oberbürgermeisters geht Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (SPD) mit 28 Stimmen Vorsprung vor seinem Konkurrenten, Bürgermeister Peter Knüpper (CDU), als Sieger hervor. Damit hat Koblenz erstmals seit 48 Jahren wieder einen sozialdemokratischen Oberbürgermeister. Auf Schulte-Wissermann entfielen 23 576 Stimmen (50,03 %), auf Knüpper 23 548 Stimmen (49,97 %). Die Wahlbeteiligung lag nur bei 55,66 %.

*RZ 27.6.1994, S. 1, 27 - RZ 30.6.1994, S. 12 (Amtl. Bekanntmachung des Wahlergebnisses), 22.*

*27. Juni*

Nach der siebenmonatigen Grundsanierung wird der Kindergarten der Pfarrei St. Mauritius in Rübenach feierlich eingeweiht. Hier werden jetzt fünf Gruppen zu je 25 Kindern betreut.

*RZ 28. 6.1994, S. 15.*

*27. Juni - 10. Juli*

20 Schülerinnen und Schüler der städtischen Musikschule nehmen an einem Kammermusik-Workshop in Austin teil.

*Mitteilung Amt 41 vom 21.2.1995.*

*30. Juni*

Die SPD-Stadtratsfraktion hat Dieter Muscheid als Fraktionsvorsitzenden wiedergewählt. Zu seinen Stellvertretern wurden Jürgen Zahren, Heribert Heinrich und Gerhard Lehmkuhler bestellt.

*RZ 1.7.1994, S. 18.*

*1. Juli*

Helmut Dähler, technischer Geschäftsführer der Energieversorgung Mittelrhein (EVM), tritt nach 41 Berufsjahren in den Ruhestand. Nachfolger wird der 54jährige Diplomingenieur Michael Buckler, der zuvor in leitender Position bei den Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerken Köln (GEW) und der Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Saarbrücken (VVS) tätig war.

*Schä 11.5.1994, S. 1 - RZ 14./15.5.1994, S. 4 - RZ 1.7.1994, S. 18.*

Dr. Günther Lamprecht, seit 1973 Ärztlicher Direktor des Brüderkrankenhauses, tritt in den Ruhestand. Fast drei Jahrzehnte lang wirkte Lamprecht, Spezialist für Lebererkrankungen und die Herzinfarkt-Therapie, als Chefarzt der Innerern Abteilung.

*RZ 4.7.1994, S. 22.*

*2. Juli*

Das Doppelquartett des Männergesangsvereins „Cäcilia“ Moselweiß erhält den Moddersprochpreis 1994.  
*RZ 18./19.6.1994, S. 14.*

*3. Juli*

Im Großen Rathaussaal verleiht Hans-Jürgen Kraus, Vorsitzender der Bürgergruppe Altstadt, Oberbürgermeister Willi Hörter den Altstadtpreis 1994. Die Verleihung findet im Rahmen des Altstadtfestes statt, das von der Bürgergruppe zum 20. Mal veranstaltet wird.  
*RZ 4.7.1994, S. 21.*

*5. Juli*

Start der 29. Internationalen Rheinland-Pfalz-Rundfahrt der Radamateure. Das Ausscheidungsfahren beim Prolog in Koblenz gewinnt der 21jährige Niederländer Max van Heeswijk, der morgen im Gelben Trikot zur 151 Kilometer langen Etappe nach Simmern antreten wird.  
*RZ 4./5.6.1994, S. 28 - RZ 30.6.1994, S. 36 - Schä 29.6.1994 - RZ 1.7.1994, S. 18 - RZ 4.7.1994, S. 22 - RZ 6.7.1994, S. 1, 28, 30 - RZ 7.7.1994, S. 15.*

*7. Juli*

Vor dem Kurfürstlichen Schloß startet die 13. Internationale ADAC-Deutschland-Rallye. Sie endet am 10. Juli in Adenau (Eifel). In Koblenz finden zwei der 27 Wertungsprüfungen statt: eine Bergprüfung zur Festung Ehrenbreitstein und ein Rundkurs auf dem Messegelände.  
*RZ 7.7.1994, S. 25 - Schä 6.7.1994 - RZ 8.7.1994, S. 15 - Schä 13.7.94.*

*7.-11. Juli*

Eine Delegation mit Kulturdezernentin Dr. Bátori und dem Freundschaftskreis-Vorsitzenden Hahn weilt anlässlich der 800jährigen Jubiläums der Verleihung der Stadtrechte in Norwich.  
*Mitteilung Amt 41 vom 21.2.1995.*

*15. Juli*

Die letzte Etappe der 29. Internationalen Rheinland-Pfalz-Rundfahrt der Radamateure von Bad Marienberg nach Koblenz gewinnt der Australier Robert McEwen. Gesamtsieger wird der Franzose Cédric Vasseur. In der Mannschaftswertung siegt das Team Deutschland I.  
*RZ 15.7.1994, S. 16, 26 - RZ 16./17.7.1994, S. 1, 19, 25 .*

*17. Juli*

In der Kongreßhalle des Hauses Deinhard findet der von der Deutschen Barkeeper-Union (DBU) und Deinhard veranstaltete erste „Deutsche Taylor's-Port-Cocktail-Wettbewerb“ statt, an dem sich Barkeeper aus dem ganzen Bundesgebiet beteiligen und bei dem der beste Drink mit Portwein gekürt wird. Sieger ist Louis D'Brooks aus Baden-Württemberg.  
*RZ 20.7.1994, S. 16.*

*18. Juli*

36 Stadträte aus 20 japanischen Städten werden in einem mehrstündigen Gespräch von Stadtkämmerer Heinz-Dieter Maahs und Karl-Heinz Lehmann, Leiter des städtischen Sozialamtes, über den Wiederaufbau der Stadt nach dem Krieg und die wirtschaftliche Entwicklung informiert. Weitere Themenschwerpunkte sind die kommunale Selbstverwaltung,

die städtische Finanzwirtschaft sowie die Sozialverwaltung. Auch eine mögliche Partnerschaft zwischen Koblenz und einer japanischen Stadt wird erörtert.

*RZ 22.7.1994, S. 14 - Auskunft Vorzimmer Beig. Maahs.*

#### *26. Juli*

Dieser Tage hat sich auf Anregung des Geographischen Instituts der Universität Koblenz der „Arbeitskreis Landes- und Volkskunde“ konstituiert. Sprecher und Vorsitzender ist Professor Dr. Nordwin Beck. Den Schwerpunkt des Forschungsinteresses bilden die Region Mittelrhein und das benachbarte Umland. Historische Kulturlandschaftsforschung, „sanfter“ Tourismus und die Erhaltung technischer Kulturdenkmäler kennzeichnen beispielhaft die Interessen des Arbeitskreises.

*RZ 26.7.1994, S. 13.*

#### *27. Juli*

Yimin Zhang, in der rheinland-pfälzischen Partnerprovinz Fujian in Südostchina mit ihren 26 Millionen Einwohnern zuständig für die Entwicklung von Industrie, Handel und Verkehr, besuchte kürzlich die Stadtwerke Koblenz und ließ sich von Baudezernent Rudolf Schwerin auch die Arbeitsweise des Verkehrslandeplatzes Koblenz-Winningen erläutern.

*RZ 27.7.1994, S. 16.*

#### *28. Juli*

Kriminaldirektor Franz Barth, bis zur Polizeireform im letzten Jahr Chef der Koblenzer Kriminalpolizei und danach Leiter der Abteilung Polizeieinsatz im Koblenzer Polizeipräsidium, wird von Polizeipräsident Jörg Weidmann in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger wird Kriminaloberrat Horst Eckhardt.

*RZ 29.7.1994, S. 14.*

#### *29. Juli*

Das Briefzentrum der Deutschen Bundespost Postdienst für die Leitregion 56 wird im Koblenzer Industriegebiet Maria Trost auf einem Grundstück von 30.000 Quadratmetern errichtet. Diese Zusage erhielt Oberbürgermeister Hörter jetzt von der Generaldirektion Postdienst in Bonn. Der Baubeginn ist für November 1994 vorgesehen; bereits im Oktober 1995 soll der Betrieb aufgenommen werden.

*RZ 29.7.1994, S. 13.*

#### *29.-31. Juli*

International besetztes Reit- und Springturnier des Reit- und Zuchtvereins Koblenz-Metternich. In Finale des S-Springens siegt der Bonner Karl Schneider vor Manfred Scheid (Montabaur) und dem international renommierten Gerd Wiltfang (Thedinghausen). Peter Schumacher vom Reit- und Zuchtverein Metternich belegt den sechsten Platz.

*RZ 23./24.7.1994, S. 26 - RZ 1.8.1994, S. 11.*

#### *30. Juli*

In der Königsbacher Brauerei werden fünf insgesamt sechs Millionen Mark teure Gärtanks installiert. In zwei bis drei Monaten werden sie 47 kleinere Tanks ersetzen. Jeder der neuen Großtanks faßt bei einer Höhe von 22 Metern und einem Durchmesser von 5,30 Metern rund

4000 Hektoliter. Sie wurden in Frankreich gebaut und von Lauterburg per Schiff nach Koblenz gebracht.

*RZ 1.8.1994, S. 19.*

#### *2. August*

Unter dem Vorsitz des Trierer Weihbischofs Dr. Alfred Kleinermeilert wählt das Generalkapitel der Arenberger Dominikanerinnen Schwester M. Agnes Fischer zur neuen Generalpriorin. Die bisherige Regionalpriorin der Dominikanerinnen-Mission Choabamba (Bolivien) folgt Schwester Ludwig Maria Ahle im Amt nach.

*RZ 4.8.1994, S. 19.*

#### *4. August*

Vor dem Koblenzer Landgericht beginnt der Prozeß um die Firma UB Plasma, die mit dem Aids-Virus verseuchtes Blut in den Verkehr gebracht haben soll. Fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma sind angeklagt. Insgesamt sollen 150 Zeugen verhört werden. Bereits am ersten Prozeßtag wird das Verfahren aufgrund verschiedener Anträge der Verteidigung bis zum 9. August ausgesetzt.

*RZ 30./31.7.1994, S. 3 - RZ 5.8.1994, S. 1, 3.*

17.000 Zuschauer sehen das Finale des Fujifilm-Cups 1994 zwischen dem deutschen Meister Bayern München und Eintracht Frankfurt im Stadion Oberwerth. Die Bayern siegen nach einer torlosen regulären Spielzeit im Elfmeterschießen mit 5:4.

*RZ 18.5.1994, S. 25 - RZ 20.5.1994, S. 14 - RZ 3.8.1994, S. 25 - RZ 5.8.1994, S. 1, 12.*

#### *6./7. August*

Zum dritten Mal findet in der Altstadt das Gauklerfest statt. Der Gauklerpreis der Stadt Koblenz in Höhe von 3000 Mark geht an das „Duo Naseweis“ aus Aachen, den zweiten Preis (2000 Mark) erhält Dino Lampa aus Italien, und der dritte Preis (1000 Mark) wird dem „Tubamobil“ aus Frankreich zugesprochen.

*RZ 23./24.7.1994, S. 13 - RZ 4.8.1994, S. 10 - RZ 8.8.1994, S. 1, 19. - RZ 9.8.1994, S. 13 - Mitteilung Amt 41 vom 21.2.1995.*

#### *9. August*

Bürgermeister Peter Knüpper wertet die zweite Kindergartenbörse des Jahres 1994 als Erfolg. 259 Eltern hätten das Angebot des Jugendamts wahrgenommen, ihren Kindern nach Möglichkeit einen Platz in ihrem bevorzugten Kindergarten zu vermitteln. Nur in 62 Fällen hätte den Wünschen nicht entsprochen werden können. In Koblenz stünden derzeit rund 3500 Kindergartenplätze zur Verfügung, so daß Knüpper den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz in Koblenz erfüllt sieht.

*RZ 10.8.1994, S. 16.*

#### *10. August - 18. September*

Mit einer umfangreichen Ausstellung wird das Werk des konstruktivistischen Malers Heijo Hangen gewürdigt. Im Haus Metternich sind 35 großformatige Malereien, im Mittelrhein-Museum 95 Siebdrucke aus den Jahren 1966 bis 1993 zu sehen.

*RZ 9.8.1994, S. 8 - RZ 11.8.1994, S. 9.*

*11. August*

Aus Anlaß des 800. Geburtstags der heiligen Klara besucht der Trierer Bischof Dr. Hermann Josef Spital die Klarissen der Ewigen Anbetung im Pfaffendorfer Kloster Bethlehem. Das Kloster wird am 17. Oktober 90 Jahre alt. Heute leben und arbeiten dort noch 16 Schwestern.

*RZ 8.8.1994, S. 20 - RZ 20.10.1994, S. 23.*

In acht Koblenzer Grundschulen läuft ein Projekt an, das unter dem Stichwort „Integrierte Förderung“ lernbehinderten Kinder den Besuch der normalen Grundschule ermöglichen soll. Nachdem im Land bisher der Kreis Daun und die Stadt Worms an dem Versuch teilgenommen haben, ist Koblenz nun die erste Stadt im Regierungsbezirk, die in das Projekt eingebunden wird.

*RZ 28.6.1994, S. 3.*

*13. August*

Zum 39. Mal steht von Spay bis Koblenz der „Rhein in Flammen“. 400 000 Besucher verfolgen das Feuerwerk an beiden Ufern des Rheins.

*RZ 6./7.8.1994, S. 11 - RZ 8.8.1994, S. 20 - RZ 13./14.8.1994, S. 13 - RZ 15.8.1994, S. 1, 3, 19, 21.*

*15. August*

Der jüngst gegründete Verein „ATRA“, die Vereinigung der in Rheinland-Pfalz lebenden Togoer mit Sitz in Koblenz, will sich dem Aufbau der Demokratie in dem afrikanischen Land widmen und die Interessen afrikanischer Flüchtlinge vor bundesdeutschen Politikern vertreten. Erster Vorsitzender ist Kossi-Senvo Akabiatse.

*RZ 15.8.1994, S. 20.*

Die Stadtbibliothek beginnt das automatisierte Bibliothekssystem ALS auf PC-Netzbasis im Echtzeitbetrieb.

*Mitteilung Th vom 16.1.1995.*

*17. August*

Im Rahmen des Handball-Supercups gewinnt der Pokalsieger SG Wallau-Massenheim gegen den deutschen Meister THW Kiel in der Sporthalle Oberwerth mit 24:20 Toren. 2200 Zuschauer verfolgen die Partie.

*RZ 18.8.1994, S. 27 - RZ 19.8.1994, S. 12.*

*19. August*

Zum zehnten Mal halten sich in diesen Tagen auf Einladung der Christlich-Jüdischen Gesellschaft für Brüderlichkeit 34 jüdische ehemalige Mitbürgerinnen und Mitbürger in Koblenz auf. Bei einer Gedenkstunde in der Jugendbücherei im Bürresheimer Hof (ehemalige Synagoge) erinnert Oberbürgermeister Hörter an das Unrecht, das während des Dritten Reichs an den Juden begangen wurde.

*RZ 19.8.1994, S. 16 - Mitteilung Th vom 16.1.1995.*

Nach 38 Jahren findet zum letzten Mal in der Metternicher Pionierkaserne ein Feierliches Gelöbnis von Rekruten statt. Das Pionierbataillon 320 wird künftig in der Lahnsteiner Deines-Bruchmüller-Kaserne Quartier beziehen.

*RZ 20./21.8.1994, S. 13.*



Amtsrat Günther Thiel ist neuer Leiter des städtischen Amtes für Liegenschaften und Forsten. Er tritt die Nachfolge von Stadtoberverwaltungsrat Siegfried Rheindorf an, der seit dem 1. Juli im Ruhestand ist und dessen Vertreter Thiel seit 1987 war.

*RZ 17.8.1994, S. 18 - Schä 24.8.1994.*

*20. August*

Die „Tour der Hoffnung“, deren Erlös zwei Kinderkliniken in Rostock und Marburg zufließt, startet in Koblenz zu ihrer zweiten Etappe. Etliche Prominente, darunter Bürgermeister Peter Knüpper und Staatssekretärin Roswitha Verhülsdonk, beteiligen sich per Rad an der Fahrt nach Köln.

*RZ 22.8.1994, S. 3, 21.*

*23. August*

Gegen 18.30 Uhr bricht über das Stadtgebiet ein schweres Unwetter herein. Besonders betroffen sind die Karthause und die rechtsrheinischen Stadtteile. In vielen Straßen kann die Kanalisation die Wassermassen nicht mehr aufnehmen, so daß vielerorts die Gullideckel hochgedrückt und fortgespült werden. Über 100 Keller stehen unter Wasser. Die B 9 muß zwischen der Königsbach und der Laubach gesperrt werden, weil Schlamm, Geröll und Äste die Fahrbahn unpassierbar machen. Im G-Gebäude der Universität stürzt durch einen Wassereinbruch stellenweise die Deckenverkleidung herab.

*RZ 24.8.1994, S. 3, 19, 22 - RZ 25.8.1994, S. 15.*

Kreishandwerksmeister Bernhard Oster ernennt Helmut Weiler und Werner Loch zu Geschäftsführern der Kreishandwerkerschaft. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Handwerksrecht, unlauterer Wettbewerb sowie betriebswirtschaftliche und rechtliche Beratung der Mitgliedsbetriebe.

*RZ 24.8.1994, S. 20.*

*24. August*

Bundesbildungsminister Dr. Karl-Hans Laermann besucht das Metall- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Koblenz.

*RZ 25.8.1994, S. 16.*

*26. August*

Oberbürgermeister Willi Hörter gibt den Bauabschnitt V/1 der B 9 vom Bundesbahnstellwerk bis in Höhe Merowingerbrücke für den Verkehr frei. Die Bauzeit für das 650 Meter lange, vorletzte Teilstück der Stadtdurchfahrt betrug zweieinhalb Jahre, die Kosten liegen bei 38 Millionen Mark.

*RZ 27./28.8.1994, S. 13 - Schä 31.8.1994, S. 1.*

*27./28. August*

Das Evangelische Stift St. Martin feiert sein 150jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Das von dem Drucker und Verleger Johann Friedrich Kehr gegründete Stift umfaßt heute ein Krankenhaus mit fünf Fachkliniken, ein Altenheim und eine Krankenpflegeschule. Seit dem 1. Januar 1994 sind das Krankenhaus und das Altenheim als gemeinnützige GmbH aus der Stiftung ausgegliedert. Insgesamt sind 975 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Stift beschäftigt.

*RZ 17.8.1994, S. 17 - RZ 29.8.1994, S. 21 - Schä 31.8.1994.*

Drittes Poser-Pop-Festival mit acht Gruppen auf dem Ehrenbreitstein.  
*RZ 23.8.1994, S. 8.*

*28. August*

2. Koblenz-Triathlon. Jürgen Zäck (SC Poseidon Koblenz) gewinnt den Kombinationswettkampf über 1000 Meter Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen in 1:52:32 Stunden vor Lothar Leder (Darmstadt) und Christian Weiß (SRL Triathlon Koblenz).  
*RZ 18.8.1994, S. 27 - RZ 27./28.8.1994, S. 27 - RZ 29.8.1994, S. 10, 11.*

In der Galerie Handwerk wird die Ausstellung „Grenzbereiche der Funktion“ eröffnet.  
*RZ 26.8.1994, S. 10.*

*29. August*

Lutz Tent löst Hans-Jürgen Kraus als Erster Vorsitzender der Bürgergruppe Altstadt ab.  
*RZ 30.8.1994, S. 15 - Schä 31.8.1994.*

*30. August*

Die Beauftragten für Weltanschauungs- und Sektenfragen des Bistums Trier und der Evangelischen Kirche im Rheinland warnen in Koblenz vor dem zunehmenden Einfluß der „Maharishi-Bewegung/Transzendente Meditation“ (TM) im politischen Bereich und im Gesundheitswesen. Allein in Deutschland gebe es 15 Zentren der „TM“.  
*RZ 31.8.1994, S. 3.*

*31. August*

Wirtschafts- und Verkehrsminister Rainer Brüderle informiert sich im Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen über das neue „Geographische Informationssystem für das Straßen- und Verkehrswesen“ (GISTRAV). Damit sollen Straßenkarten auf lange Sicht überflüssig werden.  
*RZ 1.9.1994, S. 3, 21.*

*31. August - 24. September*

Mit zahlreichen Veranstaltungen wird das Jubiläum „10 Jahre Löhr-Center“ gefeiert. 1984 öffnete das heute größte bundesdeutsche City-Einkaufszentrum seine Pforten. Die Verkaufsfläche umfaßt ca. 30.000 Quadratmeter; hinzu kommen 2400 Quadratmeter Büro- und Praxisflächen. Die 146 Einzelhandelsgeschäfte werden 1994 voraussichtlich 300 Millionen Mark Jahresumsatz erwirtschaften.  
*Schä 31.8.1994 - RZ 1.9.1994, S. 18 - RZ 1.9.1994, S. 22.*

*1. September*

Auf Einladung der rheinland-pfälzischen Landesregierung unternehmen 30 General- und Honorarkonsuln eine Rheinfahrt von Mainz nach Rolandseck. In Koblenz, wo sie von Regierungspräsident Gerd Danco und Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori empfangen werden, besichtigen die Gäste unter anderem die Sektkellerei Deinhard, die Altstadt und die Festung Ehrenbreitstein.  
*RZ 2.9.1994, S. 3, 19.*

Bundesforschungsminister Dr. Paul Krüger und der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Joachim Hörster, besuchen das Metall- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Koblenz. Dabei regt Krüger eine stärkere Praxisbezogenheit der

Forschung einerseits und die verstärkte Anwendung technischer Innovationen durch das Handwerk andererseits an.

*RZ 2.9.1994, S. 4.*

### *2. September*

Nach monatelangen Sanierungsarbeiten gibt Bürgermeister Peter Knüpper die Joggingstrecke entlang der beliebten Wasserwerksrunde auf dem Oberwerth wieder frei. Das Weihnachtshochwasser 1993 hatte schwere Schäden angerichtet.

*RZ 6.9.1994, S. 16.*

### *2.-5. September*

Eine Delegation der Stadt Koblenz unter der Leitung von Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori und eine Gruppe des Deutsch-englischen Freundschaftskreises Koblenz mit der Vorsitzenden Hildegard Werner besuchen aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Koblenz-Haringey den Londoner Stadtteil.

*RZ 14.9.1994, S. 16.*

### *3. September*

Anläßlich seines 40jährigen Bestehens veranstaltet der Koblenzer Bürger- und Verkehrsverein am Deutschen Eck ein Fest „von Bürgern für Bürger“. Als nächste Vereinsziele bezeichnet Vorsitzender Hans-Jürgen Kraus den Bau einer Kabinenbahn vom Deutschen Eck zur Festung Ehrenbreitstein und die Einrichtung eines gastronomischen Betriebes am Deutschen Eck.

*Schä 24.8.1994, 31.8.1994 - RZ 29.8.1994, S. 21 - RZ 5.9.1994, S. 21.*

Auf dem Plan findet unter der Schirmherrschaft von Hannelore Kohl der erste rheinland-pfälzische Tag der Krankengymnastik statt. Er wird vom Landesverband der Krankengymnasten/Physiotherapeuten veranstaltet. Parallelveranstaltungen gibt es in Kaiserslautern, Landau, Mainz, Ludwigshafen, Trier und Wittlich.

*RZ 23.8.1994, S. 11 - RZ 5.9.1994, S. 22.*

Nach ihrer 2:7-Niederlage gegen den TSV Abensberg steigen die Judoka der TuS Rot-Weiß Koblenz aus der 1. in die 2. Bundesliga ab.

*RZ 5.9.1994, S. 13.*

Unter dem Titel „Romantische Oboe“ konzertiert in der Aula des Görres-Gymnasiums der Solo-Oboist K. Davidek. Hiermit stellt er sich als neuer Lehrer der Musikschule der Stadt Koblenz vor.

*Mitteilung Amt 41.1 vom 27.1.1995.*

### *3./4. September*

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen Kultursommers findet in Mainz und im Gülser Café Hahn das 2. Sinti-und-Roma-Musikfest statt.

*RZ 6.9.1994, S. 10.*

### *5. September*

Bei einem Gastvortrag in der Industrie- und Handelskammer plädiert der ehemalige Bundesforschungsminister Heinz Riesenhuber für eine „Innovations-Offensive“ der deutschen Wirtschaft und fordert den „forschenden Unternehmer“.

*RZ 6.9.1994, S. 4.*

*6. September*

Die Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule feiert mit einem Festakt in der Rhein-Mosel-Halle ihr 100jähriges Bestehen. 1894 wurde die älteste Handelsschule für Mädchen im Rheinland von Dr. Franz Zimmermann gegründet. Den Festvortrag hält der ehemalige Präsident des Europäischen Parlaments, Dr. Egon Klepsch, zum Thema „Bildungspolitik in der Europäischen Union und ihre Auswirkungen auf Deutschland“.

*RZ 6.9.1994, S. 16 - RZ 7.9.1994, S. 15 - 100 Jahre Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule Koblenz. Hrsg. von der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule Koblenz. Redaktion: Harald Fäth u. a. Koblenz [1994].*

Eckhard Kunz (SPD) wird mit sieben Stimmen bei drei Enthaltungen in seinem Amt als Ortsvorsteher von Güls bestätigt. Zum Stellvertreter wird Hans-Peter Ackermann (Bündnis 90/Grüne) gewählt.

*RZ 7.9.1994, S. 17.*

Der Pianist Svyatoslav Richter sagt aus gesundheitlichen Gründen das für den 8. September in Koblenz geplante Konzert endgültig ab.

*RZ 25.8.1994, S. 10 - RZ 5.9.1994, S. 21 - RZ 6.9.1994, S. 9 - RZ 7.9.1994, S. 15 - Schä 7.7.1994, S. 1.*

*7. September*

Die Fertigstellung der Historiensäule auf dem Josef-Görres-Platz scheint fraglich. Anlässlich eines Vortrages im Landeshauptarchiv erklärt der ausführende Künstler, Professor Jürgen Weber, daß er für die weiteren Arbeiten wegen seines schlechten Gesundheitszustandes eine Hilfskraft einstellen müsse. Die zusätzlichen Kosten schätzt er auf rund 150.000 Mark.

*RZ 8.9.1994, S. 17.*

Abgeordnete aller im Landtag vertretenen Parteien, Ministerialbeamte und Gewerkschafter diskutieren im Hilda-Gymnasium über pädagogische und verwaltungstechnische Probleme der rheinland-pfälzischen Schulen.

*RZ 8.9.1994, S. 18.*

Der Ortsbeirat von Lay wählt Hellmut Rübel (CDU) zum Ortsvorsteher; Willi Rott (SPD) wird erster Stellvertreter.

*RZ 8.9.1994, S. 19.*

*8. September*

In seiner heutigen Sitzung fordert der Stadtrat die Verwaltung auf, außer in konkreten Gefahrensituationen keine weiteren Silberpappeln zu fällen und Rat bei externen Sachverständigen einzuholen. Baudezernent Rudolf Schwerin weist die Aussage, daß insgesamt 350 Pappeln am Rhein- und Moselufer gefällt werden sollen, als übertrieben zurück. Bislang seien lediglich fünf Bäume gefällt worden. Die Bezirksregierung als obere Landespflegebehörde habe den Plan der Stadt gebilligt, die Pappeln auf dem Campingplatz am Neuendorfer Eck sukzessive zu fällen und durch neue zu ersetzen.

*RZ 9.9.1994, S. 17.*

Bert Thierron, Generalsekretär des Europäischen Metallgewerkschaftsbundes, spricht in der IG-Metall-Verwaltungsstelle Koblenz über Aufgaben und Ziele von Euro-Betriebsräten.  
*RZ 9.9.1994, S. 18.*

Das Ludwig Museum im Deutscherherrenhaus zeigt ab heute „Durchblicke“. Sie ist drei jungen Künstlerinnen und Künstlern gewidmet, die Preisträger der diesjährigen Landesausstellung Rheinland-Pfalz sind: Ursula Damm, Lisa Rudigier und Thomas Sterna.  
*RZ 8.9.1994, S. 10.*

#### *9. September*

Ab heute gilt für Busse der KEVAG und der RMV auf der Strecke zwischen der Balduinbrücke und dem Friedrich-Ebert-Ring die „Grüne Welle“. Damit ist die zweite Stufe des Koblenzer Beschleunigungsprogramms für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) perfekt. Die Kosten betragen rund 1,3 Millionen Mark. In der ersten Stufe war den Bussen auf der Achse Hohenzollernstraße-Viktoriastraße Vorrang eingeräumt worden. - Ein weiteres rheinland-pfälzisches Pilotprojekt zur Beschleunigung des ÖPNV betrifft die Linie 6053 der Rhein-Mosel-Verkehrsgesellschaft (RMV) von Mayen nach Koblenz, die ab heute über die Rübener Behelfsausfahrt der A 48 direkt über Metternich in die Innenstadt geleitet wird, so daß sieben Minuten Fahrtzeit eingespart werden.  
*RZ 31.8.1994, S. 17 - RZ 10./11.9.1994, S. 13.*

Im Landesmuseum eröffnet die Sonderausstellung „Kaffee - Mocca - Muckefuck“. Sie ist bis zum 13. November zu sehen.  
*RZ 8.9.1994, S. 10.*

Premiere des Stücks „Knock Out“ beim Koblenzer Jugendtheater.  
*RZ 1.9.1994, S. 12.*

#### *9.-11. September*

Im Metall- und Technologiezentrum der Handwerkskammer findet der Kongreß „Metallgestaltung heute“ statt. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und Luxemburg setzen sich mit aktuellen Strömungen in der Metallgestaltung auseinander.  
*RZ 7.9.1994, S. 16.*

#### *10. September*

Im Rahmen der aktuellen Ausstellungen des Mittelrhein-Museums und des Landesmuseums auf der Festung Ehrenbreitstein veranstalten beide Häuser Museumsfeste.  
*RZ 25.8.1994, S. 10 - Schä 7.7.1994, S. 1 - RZ 10./11.9.1994, S. 13 - RZ 12.9.1994, S. 25.*

#### *11. September*

Das Fest der Handwerkskammer am Löhrondell und vor der Herz-Jesu-Kirche erleben rund 35 000 Besucherinnen und Besucher.  
*RZ 6.9.1994, S. 1, 15 - RZ 7.9.1994, S. 16 - Schä 7.7.1994, S. 1 - RZ 10./11.9.1994, S. 13 - RZ 12.9.1994, S. 25.*

*12. September*

Gegen die Stimmen der CDU wird Hans Wangelin (SPD) als Ortsvorsteher von Arzheim für weitere fünf Jahre in seinem Amt bestätigt. Seine Stellvertreterin ist wiederum Elisabeth Bode (Bündnis 90/Die Grünen).

*RZ 14.9.1994, S. 17.*

In der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirats Bubenheim wird Eduard Herzig (CDU) mit vier gegen drei Stimmen der SPD und Bündnis 90/Grüne als Ortsvorsteher bestätigt.

*RZ 5.10.1994 - Auskunft Amt 10 vom 11.10.1994.*

Auf einer regionalen Wohnungsbaukonferenz spricht der rheinland-pfälzische Finanzminister Gernot Mittler (SPD) zur Neufassung des Wohnbauförderungsgesetzes, die am 1. Oktober in Kraft tritt.

*RZ 13.9.1994, S. 15.*

*13. September*

Die Landesregierung in Mainz billigt den Umzug der Landesfeuerweherschule vom Oberwerth in die Gebäude der Landespolizeischule auf dem Asterstein, die durch den Weggang der Polizeischule nach Hahn freiwerden.

*RZ 14.9.1994, S. 15.*

*14. September*

Anlässlich eines Besuchs bei der Redaktion der Rhein-Zeitung kündigt Bundesgesundheitsminister Horst Seehofer (CSU) für die erste Hälfte des Jahres 1995 die Vorlage eines Gesetzentwurfs für ein Bundes-Transplantationsgesetz an.

*RZ 15.9.1994, S. 3.*

Die gegenwärtig von der Sattler-Hüning-Datentechnik (SHD), Andernach, in der Rhein-Mosel-Halle veranstaltete Ausstellung von Soft- und Hardware-Produkten wird auch von dem ehemaligen Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher besucht. Genscher spricht zu aktuellen Fragen der Europapolitik.

*RZ 15.9.1994, S. 6.*

*15. September*

Oberbürgermeister Hörter spricht zum letzten Mal in einer Sitzung des Stadtrats. 16 Jahre lang gehörte er dem Rat als Mitglied an, 22 Jahre stand er ihm als Oberbürgermeister vor. Dem für fünf Jahre wiedergewählten Stadtkämmerer Heinz-Dieter Maahs überreicht Hörter die Ernennungsurkunde. - Der Stadtrat beschließt eine neue Geschäftsordnung, in der auch die Möglichkeit einer Einwohnerfragestunde vorgesehen ist. Außerdem sollen Ausschüsse, denen der Stadtrat eine Angelegenheit zur abschließenden Entscheidung überwiesen hat, öffentlich tagen.

*RZ 13.9.1994, S. 15 - RZ 16.9.1994, S. 16.*

Reinhold Dahlem (SPD) wird in der konstituierenden Sitzung des Stolzenfelder Ortsbeirats erneut für fünf Jahre zum Ortsvorsteher gewählt. Sein Stellvertreter ist Reinhold Gottwald (SPD).

*RZ 16.9.1994, S. 17.*

Im Städtischen Krankenhaus Kemperhof stirbt Oscar García Escobar, der als Kopf der kolumbianischen Drogenmafia gilt. Escobar, der im vorigen Jahr in Mainz zu einer langjährigen

Haftstrafe verurteilt wurden war, litt an Leberkrebs und unterzog sich in Koblenz einer Notoperation.

*Schä 26.10.1994, S. 1.*

*15.-17. September*

Zum ersten Kongreß „Ran an die Geräte“ werden in der Sporthalle Oberwerth rund 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet.

*RZ 24.8.1994, S. 30 - Schä 7.7.1994.*

*15.-18. September*

Zum 19. Mal findet der Koblenzer Schängelmarkt statt. Aus diesem Anlaß findet am 18. September ein verkaufsoffener Sonntag statt.

*RZ 13./14.8.1994, S. 13. - RZ 16.9.1994, S. 15 - RZ 19.9.1994, S. 25, 27.*

*16. September*

Auf Einladung der Rhein-Zeitung diskutieren Kurt Beck, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion und designierter rheinland-pfälzischer Ministerpräsident, und Johannes Gerster, CDU-Landesvorsitzender, mit sieben Schülerinnen und Schülern aus Koblenzer und Mainzer Gymnasien über das Thema Politikverdrossenheit.

*RZ 17./18.9.1994, S. 8.*

Der Senat der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) beruft Professor Dr. Franz Lehner als Nachfolger von Professor Dr. Adolf-Friedrich Jacob zum neuen Rektor. Professor Dr. Michael Frenkel löst Professor Dr. Jürgen Weber als Prorektor ab.

*RZ 19.9.1994, S. 4, 30.*

Anläßlich des „Welttags der sozialen Kommunikationsmittel“ konferieren der Trierer Bischof Dr. Hermann Josef Spital sowie die Regionaldekane von Koblenz, Rhein-Mosel-Ahr und Rhein-Wied-Sieg mit Medienvertretern der Region im Rauentaler Kolpinghaus.

*RZ 17./18.9.1994, S. 13.*

*17. September*

Die Spielzeit 1994/95 des Stadttheaters beginnt mit der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Otto Nicolai. Regie führt Hermann Keckeis. Die musikalische Leitung liegt bei der neuen Kapellmeisterin des Stadttheaters, der Amerikanerin Marioara Trifan.

*RZ 19.8.1994, S. 10 - Mitteilung Amt 46 vom 2.2.1995.*

Der Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz veranstaltet im Gymnasium auf der Karthause den 2. rheinland-pfälzischen Elterntag. Neben den Schulelternsprecherinnen und -sprechern werden auch Landeselternsprecher Dr. Hans Althoff und Kultusministerin Dr. Rose Götte teilnehmen.

*RZ 2.9.1994, S. 26 - RZ 13.9.1994, S. 16 - RZ 19.9.1994, S. 25.*

Die neue Filiale der Sparkasse Koblenz in der Schloßstraße wird nach sechs Monaten Planungs- und 16 Monaten Bauzeit offiziell eingeweiht.

*Schä 21.9.1994.*

*17./18. September*

Einweihung des Arenberger Sportlerheims am Pappelstadion.  
*RZ 14.9.1994, S. 17.*

*18. September*

Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth und der rheinland-pfälzische Wirtschaftsminister Rainer Brüderle sind Ehrengäste bei der Meisterfeier der Handwerkskammer Koblenz in der Rhein-Mosel-Halle. 1300 Jungmeisterinnen und Jungmeister aus dem Kammerbezirk, die in den vergangenen 13 Monaten ihre Prüfung abgelegt haben, erhalten den Meisterbrief.  
*Schä 21.9.1994, S. 1.*

*19. September*

Ministerpräsident Rudolf Scharping (SPD) spricht anlässlich der bevorstehenden Bundestagswahl in der Rhein-Mosel-Halle.  
*RZ 16.9.1994, S. 16 - RZ 20.9.1994, S. 13 - RZ 28.9.1994, S. 7.*

Gründung des Fördervereins „Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein“. Die Mitglieder wählen einen sechsköpfigen Vorstand, dem unter anderem der künftige Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann, Kultus-Staatssekretär Dr. Hofmann-Göttig und Generalmusikdirektor Kluttig angehören.

*RZ 29.8.1994, S. 21 - RZ 21.9.1994, S. 17.*

Anlässlich des „Tags der Heimat“, der zum 45. Mal begangen wird, findet im GEWA-Haus ein Festakt statt. Die Festrede hält Dr. Wolfgang Thüne, Vorsitzender des Bundes der Vertriebenen und Heimatfreunde Rheinland-Pfalz.

*RZ 17./18.9.1994, S. 12.*

*19.-24. September*

Stadtverwaltung, Polizeipräsidium, Landeskriminalamt und der Arbeitskreis Suchtprophylaxe veranstalten eine Anti-Drogen-Woche, in deren Rahmen am 21. September eine Anti-Drogen-Disco und am 22. September eine Podiumsdiskussion in der Rhein-Mosel-Halle stattfinden.

*RZ 13.9.1994, S. 16 - RZ 16.9.1994, S. 16 - RZ 17./18.9.1994, S. 11.*

*20. September*

Erste Schauspiel-Premiere der Spielzeit 1994/95 am Stadttheater. Till Schult inszeniert Friedrich Dürrenmatts „Die Physiker“.

*RZ 30.8.1994, S. 10.*

*21. September*

Oberbürgermeister Hörter verleiht Rolf Wegeler im Großen Rathaussaal den Kulturpreis der Stadt Koblenz 1993.

*RZ 22.9.1994, S. 17.*

Hans Raffauf (SPD) wird gegen die Stimmen der CDU als Ortsvorsteher von Rübenach für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wird Reinhard Alsbach (Bündnis 90/Die Grünen) gewählt.

*RZ 23.9.1994, S. 19.*



Der lettische Verteidigungsminister Vilnis Pavloskis besucht in Begleitung des lettischen Botschafters in der Bundesrepublik, Andris Kesteris, das Zentrum Innere Führung.  
*RZ 22.9.1994, S. 18.*

In der Rhein-Mosel-Halle spricht Otto Graf Lambsdorff (FDP) auf einer Wahlkampfveranstaltung seiner Partei.  
*RZ 22.9.1994, S. 18.*

### *23. September*

Mit den Stimmen von CDU und der Vertreterin von Bündnis 90/Die Grünen wird Bernd Heuser (CDU) zum neuen Ortsvorsteher von Kesselheim gewählt. Er löst Klaus Daumen (CDU) ab, der nach 25jähriger Amtszeit nicht mehr kandidierte. Stellvertretende Ortsvorsteherin ist Hildegard Arens (Bündnis 90/Die Grünen).  
*RZ 26.9.1994, S. 26.*

Flottillenadmiral Ulrich Hundt, seit Oktober 1987 Kommandeur des Zentrums Innere Führung, wird vom Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr, Generalleutnant Dr. Jürgen Schnell, verabschiedet. Hundt wird künftig in Brüssel die Aufgaben eines Generalbevollmächtigten des Deutschen Bundeswehrverbandes wahrnehmen. Sein Nachfolger ist Oberst Hans-Christian Beck, zuletzt Kommandeur der Heimatschutzbrigade 39 in Erfurt.  
*RZ 23.9.1994, S. 17 - RZ 24./25.9.1994, S. 7 - RZ 29.9.1994, S. 26.*

Der Oberbefehlshaber der japanischen Landstreitkräfte, Generalleutnant Hikura Tomizawa, trifft mit dem Befehlshaber des Heeresführungskommandos, Generalleutnant Dr. Klaus Reinhardt, zu einem Informationsaustausch zusammen.  
*RZ 24./25.9.1994, S. 14.*

Im Bundesarchiv veranstaltet der DGB-Kreis Koblenz eine regionale Armutskonferenz. Anlaß ist die Vorstellung des Armutsberichts von DGB und Paritätischem Wohlfahrtsverband im Januar dieses Jahres.  
*RZ 17./18.9.1994, S. 11 - RZ 26.9.1994, S. 25.*

### *24. September*

In der Rhein-Mosel-Halle findet das erste Koblenzer Gesundheitsforum statt. Die Besucher haben die Möglichkeit, mit 24 Ärzten der verschiedensten Fachrichtungen zu sprechen.  
*RZ 21.9.1994, S. 17 - RZ 23.9.1994, S. 17 - RZ 26.9.1994, S. 25, 27.*

Musical-Premiere der Spielzeit 1994/95 im Stadttheater. Peter Fröhlich inszeniert „Irma la Douce“ von Marguerite Monnot. In den Hauptrollen: Jessica Blume und Manfred Molitorisz.  
*RZ 26.9.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

### *24. September - 23. Oktober*

Die Koblenzer Interkulturellen Wochen werden von Künstlern aus verschiedenen Nationen gestaltet. Sie alle verzichten zugunsten von Koblenzer Hilfsorganisationen für ausländische Mitbürger auf ihre Gagen.  
*RZ 23.9.1994, S. 17.*

*26. September*

Auf der Festung Ehrenbreitstein entdecken zwei Schüler die Leiche einer 24jährigen Amerikanerin. Nach den ersten Ermittlungen der Staatsanwaltschaft ist die Frau einem Gewaltverbrechen zum Opfer gefallen.

*RZ 27.9.1994, S. 3, 15 - RZ 28.9.1994, S. 3, 21 - RZ 29.9.1994, S. 1, 25.*

*28.-30. September*

In Koblenz finden die 6. rheinland-pfälzischen Schulmedientage statt. Sie werden von den Berufsbildenden Schulen, dem Landesmedienzentrum und dem Ministerium für Bildung und Kultur veranstaltet. 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen rund 70 Workshops.

*RZ 20.9.1994, S. 13 - RZ 27.9.1994, S. 3 - RZ 30.9.1994, S. 3, 19.*

*29. September*

Nach viermonatiger Umbauphase präsentiert sich der Kaufhof mit einem neuen Marketingkonzept. Koblenz ist neben Trier und Darmstadt einer von drei Standorten des Unternehmens, an dem die neue Verkaufsstrategie erprobt wird.

*RZ 28.9.1994, S. 22.*

*30. September*

Im Rahmen eines Großen Zapfenstreichs am Ehrenmal des Heeres auf der Festung Ehrenbreitstein unterstellt der Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Hartmut Bagger, die Großverbände des deutschen Heeres offiziell dem Heeresführungskommando. Dazu gehören das I. Korps in Münster, das II. Korps in Ulm sowie (am 1. Januar 1995) das IV. Korps in Potsdam.

*RZ 24./25.9.1994, S. 13 - RZ 1/2./3.10.1994, S. 8.*

Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU) spricht anlässlich der bevorstehenden Bundestagswahlen auf einer Wahlkampfveranstaltung seiner Partei auf dem Zentralplatz. - Auf einer Versammlung von Bündnis 90/Die Grünen in den „Rot-Weiß-Stuben“ referiert der Bremer Umweltsenator Ralf Fücks über das Programm seiner Partei.

*RZ 27.9.1994, S. 16 - RZ 28.9.1994, S. 22 - RZ 1./2./3.10.1994, S. 1, 13.*

Dr. Egon Klepsch, ehemaliger Präsident des Europäischen Parlaments, erhielt kürzlich aus der Hand des französischen Europaministers Alain Lamassoure den Orden des Kommandeurs der französischen Ehrenlegion in Würdigung seiner Verdienste um den europäischen Einigungsprozeß.

*Das Parlament Nr. 39, 30.9.1994, S. 11 - RZ 20.10.1994, S. 3.*

Im November dieses Jahres will „KoLaboration“, ein Zusammenschluß von Supp'Kultur, Kulturfabrik und der Lahnsteiner Musikszene, ihre Arbeit aufnehmen. Ziel ist die Organisation von „unorthodoxen“ Musikveranstaltungen.

*RZ 30.9.1994, S. 12.*

*1. Oktober*

Beim Landesrockfestival in der Sporthalle Oberwerth tritt auch Nina Hagen auf.

*RZ 27.9.1994, S. 21 - RZ 29.9.1994, S. 25.*

*4. Oktober*

Der Ortsbeirat Arenberg-Immendorf wählt Ludwig Reinemann (SPD) zum neuen Ortsvorsteher. Für ihn stimmen die sechs Vertreterinnen und Vertreter von SPD, Bündnis 90/Grüne und FDP. Der bisherige Ortsvorsteher Konrad Zimmermann (CDU) kann die fünf Stimmen seiner Partei auf sich vereinigen. Gleichrangige Vertreter des Ortsvorstehers sind Stephanie Kruppa (FDP) und Gerhard Jung (Bündnis 90/Grüne).

*RZ 6.10.1994, S.*

*5. Oktober*

Der erste Bauabschnitt des „Rizza-Hauses I“ an der Rizzastraße/Ecke Bahnhofstraße ist fertiggestellt und wird heute eingeweiht. Für Büro- und Geschäftsräume steht nunmehr eine Fläche von 780 Quadratmetern zur Verfügung.

*RZ 5.10.1994, S. 17.*

Premiere der Komödie „Der Trauschein“ von Ephraim Kishon in der Inszenierung von Guido Rademachers.

*RZ 17.10.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

*7. Oktober*

Offizielle Verleihung des Europa-Diploms an die Stadt Koblenz. Es gilt als Vorstufe zur Verleihung der Ehrenfahne des Europarats. Mit dem Europa-Diplom wird der langjährige Einsatz von Rat und Verwaltung für die Verbreitung des Europa-Gedankens gewürdigt. Ausschlaggebend für die Entscheidung des Europarats waren vor allem die Ausrichtung der 2000-Jahr-Feier, eine Reihe von sportlichen und kulturellen Großveranstaltungen sowie die jahrzehntelange Zusammenarbeit mit den europäischen Partnerstädten.

*RZ 28.10.1994, S. 17 - Auskuft Amt 41 vom 21.2.1995.*

*8. Oktober*

Mehrere hundert Kurden demonstrieren in der Innenstadt für eine friedliche und demokratische Lösung der Kurdenfrage. An der Kundgebung nehmen auch die Stadträte Brigitte Doetsch und Detlef Knopp (Bündnis 90/Die Grünen) und Friedel Grützmacher, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Mainzer Landtag, teil.

*Schä 12.10.1994, S. 1*

Beim Jazz-Festival im Löhr-Center ist unter anderem auch Paul Kuhn mit seinem Orchester zu hören. Zwölf Bands gastieren sechs Stunden lang auf vier Bühnen.

*RZ 19.9.1994, S. 31 - RZ 8./9.10.1994, S. 13 - RZ 10.10.1994, S. 25.*

*8./9. Oktober*

Mit einem „Oktoberfest“ wird die Markthalle im ehemaligen Koblenzer Schlachthof eröffnet. Hier steht neben einer Fläche von 3000 Quadratmetern für Veranstaltungen aller Art auch eine Bühne zur Verfügung.

*RZ 7.10.1994, S. 24.*

*9.-16. Oktober*

Besuch einer 20köpfigen Delegation aus Austin mit Bürgermeister Bruce Todd an der Spitze zwecks Erkundung des deutschen Berufsbildungssystems. Übergabe jeweils eines Computers an die Schenkendorf-Schule und das Görres-Gymnasium.

*Mitteilung Amt 41 vom 21.2.1995.*

*10. Oktober*

Ab heute bleibt die Koblenzer Hettlage-Filiale geschlossen. Gegen die Firmengruppe Gebrüder Hettlage GmbH & Co. KG, die am 9. September Vergleich beantragt hatte, ist das Anschlußkonkursverfahren eröffnet worden.

*RZ 11.10.1994, S. 4, 15.*

*10.-13. Oktober*

Thema der 36. Tagung Militärgeschichte, die vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt Potsdam ausgerichtet wird, ist die alliierte Invasion in der Normandie im Juni 1944. Rund 200 Teilnehmer werden in der Rhein-Mosel-Halle erwartet. Zur Eröffnung der Veranstaltung spricht Kulturdezernentin Dr. Ingrid Bátori zum Thema „2000 Jahre Koblenz“.

*RZ 7.10.1994, S. 18 - RZ 12.10.1994, S. 6.*

*11. Oktober*

Anläßlich der Auszeichnung der Prüfungsbesten der Berufsabschlußprüfungen der Industrie- und Handelskammer im Kurfürstlichen Schloß hält Bundeswirtschaftsminister Günter Rexrodt die Festrede.

*RZ 12.10.1994, S. 6.*

Dieser Tage wurde in Koblenz die „Landesarbeitsgemeinschaft Rock & Pop“ (LAG) gegründet, die sich als Sprachrohr der Rock- und Popmusiker in Rheinland-Pfalz versteht. Das „Landesnachwuchsfestival Rock & Pop“ 1995 wird von der LAG ausgerichtet werden.

*RZ 11.10.1994, S. 9.*

*12. Oktober*

Oberbürgermeister Willi Hörter, der mit Ablauf des morgigen Tages aus dem Amt ausscheidet, wird mit einer Feierstunde in der Rhein-Mosel-Halle verabschiedet. Bürgermeister Peter Knüpper überreicht ihm die Entlassungsurkunde. Unter anderem sprechen Siegbert Strecker für den Stadtrat, Innenminister Walter Zuber für das Land Rheinland-Pfalz und der Speyerer Oberbürgermeister Dr. Christian Roßkopf für den Städtetag Rheinland-Pfalz.

*RZ 13.10.1994, S. 21.*

*13. Oktober*

Das neue Wohnheim für Studierende des Koblenzer Studentenwerks in der Simmerner Straße wird seiner Bestimmung übergeben. Rund 200 Studentinnen und Studenten finden hier eine Bleibe.

*RZ 14.10.1994, S. 15.*

Erstmals seit Jahren findet wieder ein Jugendkonzert statt. Die Rheinische Philharmonie unter Generalmusikdirektor Christian Kluttig bringt in der Rhein-Mosel-Halle Igor Strawinskys Ballettmusik „Le Sacre du Printemps“ zu Gehör.

*RZ 13.10.1994, S. 12.*

*14. Oktober*

Im Großen Rathaussaal wird Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (SPD) von Bürgermeister Peter Knüpper (CDU) zum neuen Oberbürgermeister der Stadt Koblenz ernannt und vereidigt. Knüpper bietet ihm namens des Stadtvorstandes und der Stadtverwaltung eine „konstruktive Zusammenarbeit für das Gemeinwohl“ an. Grußworte und Gratulationen überbringen Dieter Muscheid im Namen des Stadtrats, Finanzminister Gernot Mittler für die rheinland-pfälzische Landesregierung und der Speyerer Oberbürgermeister Dr. Christian Roßkopf im Namen des Städtetages Rheinland-Pfalz. In seiner ersten Rede als neuer Oberbürgermeister bezeichnet Schulte-Wissermann die „äußerst schwierige finanzielle Situation der Stadt“ als eine der größten Herausforderungen seiner Amtszeit. Er verstehe sich als Anwalt aller Bürgerinnen und Bürger und wolle eine Anlaufstelle für Petitionen einrichten, so wie sie von der neuen rheinland-pfälzischen Gemeindeordnung ermöglicht werde.

*RZ 15./16.10.1994, S. 1, 13.*

Joe Cocker in der Sporthalle Oberwerth.

*RZ 14.10.1994, S. 1, 9.*

*15. Oktober*

Willy Russells Stück „Bildung für Rita“ hat in den Kammerspielen am Florinsmarkt Premiere. Intendant Hannes Houska inszeniert und spielt zusammen mit Andrea Royé.

*RZ 17.10.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

*15./16. Oktober*

2. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde (DGÄZ) in Koblenz. 300 Zahnärzte, Zahntechniker und Hochschulprofessoren aus dem In- und Ausland nehmen daran teil. Außerdem haben sich 20 Fachfirmen als Aussteller angemeldet.

*RZ 11.10.1994, S. 3 - RZ 17.10.1994, S. 11.*

*16. Oktober*

Bei den Bundestagswahlen gewinnt Karl-Heinz Scherhag (CDU) mit 50,1 % der Erststimmen das Direktmandat im Wahlkreis 148 Koblenz. Seine Konkurrentin Ursula Mogg (SPD) erreicht 40,0 %, Andreas Kleinsteuber (Bündnis 90/Grüne) kann 6,1 % der Stimmen auf sich vereinigen, und Herbert Mertin (FDP) kommt auf 3,1 %. - Ergebnis nach Zweitstimmen: CDU 44,6 % (1990: 45,7 %), SPD 39,5 % (34,5 %), FDP 7,0 % (12,4 %), Bündnis 90/Grüne 6,3 % (4,2 %), Republikaner 1,0 % (1,8 %). - Über Platz 13 der SPD-Landesliste, so stellt sich am frühen Morgen des 17. Oktober heraus, erreicht Ursula Mogg doch noch ein Bundestagsmandat, so daß der Wahlkreis 148 künftig wieder von zwei Koblenzern vertreten sein wird.

*RZ 17.10.1994, S. 1, 3, 9, 10 - RZ 18.10.1994, S. 15.*

*17. Oktober*

Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie und Senioren und Koblenzer CDU-Politikerin Roswitha Verhülsdonk reist nach New York, um auf einer Sondersitzung der Vollversammlung der Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr der Familie den Abschlußbericht der Europäischen Union zu diesem Thema vorzulegen.

*RZ 18.10.1994, S. 15 - RZ 22./23.10.1994, S. 15.*

*18. Oktober*

Der rheinland-pfälzische Gesundheitsminister Ullrich Galle übergibt Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann den Bewilligungsbescheid zur Einrichtung einer Hebammenschule am Städtischen Krankenhaus Kemperhof. Im April kommenden Jahres soll die Einrichtung, neben Mainz und Speyer die dritte ihrer Art im Land, mit 15 Schülerinnen ihre Arbeit aufnehmen.  
*RZ 19.10.1994, S. 17.*

Die Innungskrankenkasse (IKK) Koblenz begeht mit einem Festakt im Servicehaus Handwerk ihr 100jähriges Bestehen. Die Festansprache hält Sozialminister Ullrich Galle. Für 1995 ist der Zusammenschluß der Innungskrankenkassen Koblenz, Ahrweiler und Trier zur IKK Rheinland-Pfalz Nord geplant.  
*RZ 19.10.1994, S. 18.*

*19. Oktober*

Das Anzeigenblatt „Koblenzer Schängel“ feiert sein 30jähriges Bestehen.  
*Schä 19.10.1994.*

Der 37jährige Marokkaner Driss Kadiri, von Geburt an schwer gehbehindert, machte dieser Tage auf seiner Fahrradtour rund um die Welt Station auf dem Ehrenbreitstein. Mit seiner Aktion will er auf die Situation der Behinderten aufmerksam machen. Nachdem er innerhalb eines halben Jahres Europa durchquert hat, stehen als nächstes die Kontinente Asien und Australien auf dem Programm.  
*RZ 20.10.1994, S. 22.*

*20. Oktober*

Heute werden die neun Kinosäle des „Extra-Movie“ im Koblenzer Industriegebiet eröffnet. Insgesamt werden dann 2100 Sitzplätze zur Verfügung stehen. Vom zentralen Vorführraum aus können alle Säle bespielt werden.  
*RZ 7.9.1994, S. 15 - RZ 15./16.10.1994, S. 20 - RZ 19.10.1994, S. 17.*

*21. Oktober*

Heinz-Dieter Maahs, Zweiter Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Koblenz, ist auf der Vorstandssitzung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kämmerer, Finanz-, Kassen- und Rechnungsbeamten (BAG) in Koblenz zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Maahs ist Nachfolger von Stadtdirektor Dr. Klaus Peter Lütcke, der aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand.  
*RZ 31.10./1.11.1994, S. 26 - Auskuft Vorzimmer Bg. Maahs.*

*22./23. Oktober*

Über 800 Aktive aus sechs Bundesländern gehen beim vierten verbandsoffenen Qualifikationsturnier in den karnevalistischen Tänzen in der Rhein-Mosel-Halle an den Start. Dabei werden auch die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften 1994 ermittelt. Die Ehrenpreise für die Punktbesten gehen an die Mühlburger Carnevals-Gesellschaft Karlsruhe und die Tanzsport-Garde Coburger Narhalla.  
*RZ 18.10.1994, S. 16 - RZ 24.10.1994, S. 25.*

*23. Oktober*

In der St.-Josef-Kirche wird das Stück „Die Brücke über das Fürimmer“ für Gitarre, Baß und Orgel des Koblenzer Komponisten Werner Mutschke uraufgeführt.

*RZ 20.10.1994, S. 14.*

*25. Oktober*

Als Teilstück des Rad- und Fußweges Ehrenbreitstein-Vallendar wird die Strecke zwischen dem Urbarer Kanuheim und der ersten Eisenbahnunterführung in Vallendar für den Verkehr freigegeben.

*RZ 26.10.1994, S. 17.*

*26. Oktober*

Klaus-Ludwig Wagner nimmt in einer Feierstunde im Foyer des Görreshauses für seine künstlerische Arbeit an der Volkshochschule Koblenz den „Hermann-Wedell-Preis 1994, Auszeichnung für praktische Kulturarbeit“ entgegen. Wagner habe sich Verdienste um das Amateurtheater in Rheinland-Pfalz erworben. Wagner nimmt den Wanderpreis aus der Hand seines „Vorgängers“ Hans Rossbach entgegen.

*RZ 18.8.1994, S. 17 - RZ 6.10.1994, S. 19 - RZ 20.10.1994, S. 14 - RZ 28.10.1994, S. 17.*

Die Anfang August gegründete Bürgerinitiative „Pro ÖPNV“, die sich die Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Koblenz zum Ziel gesetzt hat, stellt sich in den „Rot-Weiß-Stuben“ der Öffentlichkeit vor.

*RZ 20.10.1994, S. 22.*

Auf der Probebühne 2 des Stadttheaters inszeniert Manfred Molitorisz die deutsche Erstaufführung des Stücks „Die Nacht des Schwans“ der amerikanischen Autorin Elizabeth Egloff.

*RZ 25.10.1994, S. 10.*

*27.-29. Oktober*

Fachmediziner aus ganz Deutschland konferieren im Scandic-Crown-Hotel auf Einladung der Heinen und Löwenstein GmbH, Bad Ems, über schlafbezogene Atemstörungen.

*RZ 29./30.10.1994, S. 13 - Auskunft Scandic Deutschland GmbH vom 31.10.1994.*

*28. Oktober*

Generalmajor Göttelmann, Befehlshaber im Wehrbereich IV und Kommandeur der 5. Panzerdivision, stellt das Koblenzer Verteidigungsbezirkskommando (VBK) 41 außer Dienst. Gleichzeitig wird die alte Einheit der Pionierbrigade 40 angegliedert, so daß ein neuer Großverband „Pionierbrigade 40/Verteidigungsbezirkskommando 41“ entsteht.

*RZ 29./30.10.1994, S. 14.*

Der international renommierte Geiger Ulf Hölscher spielt mit dem Mandelring-Quartett im Rahmen des zweiten Kammerkonzerts der Koblenzer Musikfreunde in der Rhein-Mosel-Halle Werke von Mozart, Brahms und Pettersson.

*RZ 27.10.1994, S. 12.*

Die Musikschule der Stadt Koblenz stellt in ihrer Reihe „Podium junger Künstler“ drei ihrer besten Schüler mit Werken von Schubert, Chopin und Honegger vor. Die erst 11jährige Theodorina Vesselinova wird anschließend aufgrund ihrer bestechenden Leistung am Klavier zum „Internationalen Chopin-Wettbewerb“ eingeladen.

*Mitteilung Amt 41.1 vom 27.1.1995.*

Ballettpremiere der Spielzeit 1994/95 im Großen Haus am Deinhardplatz. Anthony Taylor präsentiert mit dem Ballett des Theaters der Stadt Koblenz Maurice Ravel's „Die Begegnung“, Florent Schmitt's „Salomé“ und Igor Strawinskys „Petuschka“.

*RZ 31.10.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

*29. Oktober - 11. Dezember*

Zum vierzigsten Mal findet die jährliche Ausstellung „form + farbe“ der Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein im Haus Metternich statt.

*RZ 19.10.1994, S. 17 - RZ 26.10.1994, S. 17 - RZ 2.11.1994, S. 10.*

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zeitenwende“, die sich anlässlich des Einmarschs französischer Revolutionstruppen im Oktober 1794 mit der Zeit der französischen Herrschaft im Koblenzer Raum beschäftigt, findet im Rathaus ein wissenschaftliches Symposium zu diesem Thema statt.

*RZ 31.10./1.11.1994, S. 25.*

*31. Oktober*

Leitender Medizinaldirektor Dr. Heinz Dahmen, Leiter des Koblenzer Gesundheitsamts, geht in den Ruhestand. Dahmen steht dem Amt seit 1. März 1976 vor. Sein Nachfolger ist Medizinaldirektor Dr. Anton Miesen, der bisher das Gesundheitsamt Lahnstein leitete.

*RZ 22./23.10.1994, S. 13 - RZ 3.11.1994, S. 21.*

*27. Oktober - 13. November*

Das Mittelrhein-Museum zeigt die Video-Installation „Hints.Version“ der in München lebenden Künstler „M + M“ (Marc Weis und Martin de Mattia).

*RZ 31.10./1.11.1994, S. 20.*

*2. November*

In Gegenwart des französischen Generalkonsuls Michel Douçin wird im Mittelrhein-Museum die Ausstellung „O Fouter... - Bildpropaganda und Karikatur zur Französischen Revolution vor und nach 1794“ eröffnet. Die Schau wird im Rahmen des Zyklus „Zeitenwende“ gezeigt, der von der Universität Koblenz-Landau, dem Freundeskreis der Universität und der Stadt Koblenz veranstaltet wird, ist bis zum 18. Dezember zu sehen.

*RZ 2.11.1994, S. 19 - RZ 4.11.1994, S. 10.*

*4. November*

Auf der Jahreshauptversammlung des Freundschaftskreises Koblenz-Nevers referiert Professor Dr. Franz-Josef Heyen über „Burgund im Mittelalter“.

*Schä 7.12.1994.*



*5. November*

Verleihung des Ordens „Pour le Carneval“ des Nürrischen Corps Blau-Weiß an Manfred Mahr und Heiner Blau im Rahmen der Sessionerffnung im Soldatenheim.

*RZ 25.10.1994, S. 14.*

*5./6. November*

Auf dem Deutschlandtag der Jungen Union in Berlin wird der 29jhrige Koblenzer Klaus Escher ohne Gegenkandidat zum Bundesvorsitzenden gewählt. Escher kann 85 Prozent der Delegiertenstimmen auf sich vereinigen. Er leitete zuletzt die Fachausschüsse „Grundsatzprogramm der Jungen Union“ und „Außen- und Sicherheitspolitik“ des JU-Landesverbandes Rheinland-Pfalz.

*RZ 7.11.1994, S. 3.*

*8. November*

Das Prinzenpaar der nrrischen Session 1994/95 stellt sich in der Deinhard-Kongreßhalle der Öffentlichkeit vor. Prinz Felix I. (Felix Volk) „der närrische Sonnesteiber“ ist im Zivilberuf Polizist, Confluentia Yvonne (Fischer) Auszubildende zur Reisebrokauffrau.

*RZ 9.11.1994, S. 1, 18.*

Das „Lnderjournal“ des ZDF wird live aus dem Stadttheater übertragen.

*RZ 9.11.1994, S. 17.*

*9. November*

Der französische Generalkonsul Michel Doucin eröffnet im Ludwig Museum die Ausstellung „Liberté & Egalit“. Hintergrund ist die Frage, wie Freiheit und Gleichheit, Forderungen der Französischen Revolution, in der modernen Kunst thematisiert werden. Gezeigt werden Werke der neueren französischen Kunst sowie der internationalen Kunstszene.

*RZ 9.11.1994, S. 17 - RZ 11.11.1994, S 9.*

*9./10. November*

Pflegekongre „Fortbildung erleben“ in der Rhein-Mosel-Halle.

*RZ 27.10.1994, S. 21 - RZ 10.11.1994, S. 16.*

*10. November*

In der Sitzung des Stadtrates wird Werner Fischer aus Koblenz-Neuendorf (SPD) als Nachrücker für den zum Oberbürgermeister gewählten Dr. Eberhard Schulte-Wissermann in sein Amt eingeführt.

*RZ 11.10.1994, S. 16.*

Der ehemalige Schauspieler und heutige Entwicklungshelfer Karlheinz Böhm eröffnet im Lhr-Center eine Ausstellung des Vereins „Helft uns Leben“ ber die Arbeit Bhms in Äthiopien.

*RZ 11.11.1994, S. 3, 16.*

*18. November*

Der in Frankreich lebende Autor Peter Kurzeck erhält den diesjährigen Joseph-Breitbach-Preis des Ministeriums für Bildung und Kultur und des Südwestfunks.

*RZ 10.11.1994, S. 9 - Mitteilung Th vom 16.1.1995.*

*13. November*

Einweihung der neuen Spiel- und Arbeitsräume in der Spiel- und Lernstube am Luisenturm auf dem Asterstein.

*RZ 10.11.1994, S. 17 - RZ 17.11.1994, S. 23.*

*15. November*

Die 153 Synodalen der Altkatholischen Kirche wählen in der Florinskirche den Offenbacher Pfarrer und Dekan Joachim Vobbe (47) zum 9. Bischof ihrer Kirche seit der Abspaltung von der Römisch-Katholischen Kirche im Jahr 1873. Vobbe ist Nachfolger von Sigisbert Kraft (67), der im Frühjahr kommenden Jahres in den Ruhestand tritt.

*RZ 17.11.1994, S. 3.*

Uraufführung von „Beschränkte Gesellschaft“ im Stadttheater in der Regie von Till Schult und Chefdramaturg Marius Luther. Das Stück thematisiert den Rassismus und die Brutalität jugendlicher Rechtsradikaler. Der Autor Elmar Skiba ist anwesend.

*RZ 3.11.1994, S. 14 - RZ 17.11.1994, S. 13 - Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995.*

*17. November*

Anlässlich des Volkstrauertages legen am Ehrenmal des deutschen Heeres Generalleutnant Hartmut Bagger, Inspekteur des Heeres, und Generalleutnant a. D. Eberhard Burandt, Vorsitzender des Kuratoriums, das die Gedenkstätte auf der Festung Ehrenbreitstein betreut, einen Kranz nieder. Die Ansprache in der zentralen Gedenkfeier des Heeres hält Generalleutnant a. D. Ulrich de Maizière.

*RZ 18.11.1994, S. 6.*

Rund 4300 Besucher erleben das Konzert von Udo Jürgens in der Sporthalle Oberwerth.

*RZ 19/20.10.1994, S. 11.*

*19. November*

Märchenpremiere der Spielzeit 1994/95. Ellis Kauts „Meister Eder und sein Pumuckl“ wird in den Kammerspielen am Florinsmarkt aufgeführt. Regie führt Hermann Burck. Katrin Wolf spielt den Pumuckl und Udo Striegel den Meister Eder. Das Stück wird 108mal gespielt.

*RZ 22.11.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

*19./20. November*

Die aus Koblenz gebürtige Wahl-Münchenerin Carla Issinger gewinnt in Wiesbaden die Deutschen Poker-Meisterschaften und läßt damit 350 Konkurrentinnen und Konkurrenten hinter sich.

*RZ 22.11.1994, S. 13.*

*20. November*

Die Veranstaltungsreihe „Zeitenwende“ endet im Kurfürstlichen Schloß mit einem Festakt. Zu Gast ist unter anderem der französische Generalkonsul Michel Doucin. Den Festvortrag hält Josef Smets von der Universität Montpellier.

*RZ 18.11.1994, S. 15 - RZ 21.11.1994, S. 3.*

*21. November*

In der Rhein-Mosel-Halle findet eine Podiumsdiskussion über die Umgestaltung des Zentralplatzes statt. Grundlage bilden 22 Entwürfe junger Architekten aus ganz Europa, die in einer Ausstellung noch bis zum 25. November zu sehen sind.

*RZ 23.11.1994, S. 15.*

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz bestätigt Karl-Heinz Scherhag (MdB) einstimmig in seinem Amt als Präsident. Neuer Vizepräsident der Arbeitnehmerseite ist der 45jährige Kfz-Mechanikermeister Ulrich Ferber aus Bendorf.

*RZ 22.11.1994, S. 5.*

*23. November*

Auf Vorschlag des „Ausschusses zur Förderung musikalisch besonders begabter Menschen“ erhält der 21jährige Koblenzer Pianist und Organist Thomas Schwarz zusammen mit sechs weiteren Musikern aus Rheinland-Pfalz den Landesförderpreis, der vom Ministerium für Arbeit und Soziales gestiftet wird.

*RZ 21.11.1994, S. 20.*

Das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) schreibt zum dritten Mal den Werner-Hahlweg-Preis für Militärgeschichte und Wehrwissenschaften aus. Die Verleihung erfolgt voraussichtlich im April 1996.

*RZ 24.11.1994, S. 3.*

In der Nähe der Kreuzung Hunsrückhöhenstraße/Remstecken entschärft der Kampfmittelräumdienst der Bezirksregierung Koblenz eine amerikanische Fünf-Zentner-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg.

*RZ 24.11.1994, S. 21.*

*24. November*

Zum dritten Mal verleiht der Förderkreis Wirtschaft und Wissenschaft die Koblenzer Hochschulpreise für herausragende Forschungsarbeiten. Die Veranstaltung findet im Großen Rathaussaal statt. Die Preisträger sind Uwe Ebach und Kay Zerfaß (Fachhochschule), Christine Sachse und Jürgen Klebe (Universität), Emmanuel Savariaradimai (Theologische Hochschule Vallendar) und Olaf Unteroberdörster (Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung).

*RZ 23.11.1994, S. 15 - RZ 25.11.1994, S. 5, 15.*

Susanne Hermans legt auf der Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal St. Josef den Vorsitz des Sozialdienstes katholischer Frauen (SKF) nieder und wird zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Der Direktor des Diözesan-Caritasverbandes, Prälat Roland Ries, überreicht ihr die Bistumsmedaille des Bistums Trier.

*RZ 25.11.1994, S. 17.*

*24. November - 3. März*

Das Ludwig Museum im Deutschherrenhaus zeigt in einer Ausstellung 105 Szenen des Alten Testaments von Marc Chagall.

*RZ 24.11.1994, S. 13.*

*25. November*

„Internationaler Protesttag gegen Gewalt an Frauen“, veranstaltet von den Koblenzer Autonomen Frauenorganisationen. In der Löhrstraße findet eine Demonstration statt. Der Verein „Solwodi“ informiert auf dem Münzplatz speziell über die Probleme ausländischer Frauen in Deutschland.  
*RZ 21.11.1994, S. 26 - RZ 26./27.11.1994, S. 15.*

Der Mainzer Publizist Günter Gillesen spricht im Rahmen eines Vortragsabends des Heeresführungskommandos und des Zentrums Innere Führung über die Stellung Deutschlands in der internationalen Politik.  
*RZ 26./27.11.1994, S. 6.*

*26. November*

Pastor Benno Wiederstein wird in sein neues Amt als Seelsorger der Karthäuser Pfarreien St. Beatus und St. Hedwig eingeführt.  
*RZ 24.11.1994, S. 23.*

*27. November*

Nur 16,57 Prozent der Wahlberechtigten nehmen ihr Stimmrecht bei den Wahlen zum Ausländerbeirat der Stadt wahr, aus denen der Türkische Arbeitnehmer-Verein als Sieger hervorgeht. Auf ihn entfallen 26,2 Prozent der Stimmen. Die elf Beiratsmitglieder werden fünf Jahre lang die Interessen der ausländischen Mitbürger gegenüber der Stadtverwaltung vertreten. Der Ausländerbeirat hat jedoch nur beratende Funktion.  
*RZ 28.11.1994, S. 1, 23.*

Im Mittelrhein-Museum wird anlässlich des 150. Todestages von Simon Meister eine Ausstellung mit ausgewählten Werken des Koblenzer Malers eröffnet. Sie ist bis zum 8. Januar zu sehen.  
*RZ 24.11.1994, S. 14 - RZ 28.11.1994, S. 27.*

*November*

Verleihung des Cusanus-Preises an Roland Belz aus Solothurn (Schweiz).  
*RZ 6./7.8.1994, S. 11 - Schä 17.8.1994, S. 3.*

*1. Dezember*

Stein Ingvoldstad übernimmt von seinem Vorgänger Jan von Oelreich die Leitung der Scania Deutschland GmbH in Koblenz.  
*RZ 10.6.1994, S. 5 - RZ 2.12.1994, S. 16.*

*2. Dezember*

Susanne Heid aus Lay (Sprecherin) und Matthias Stölzgen aus Horchheim (Schatzmeister) gehören dem neugewählten Landesvorstand des „Grünen Jugendbündnisses“ (GJB) Rheinland-Pfalz an. Das GJB steht dem Bündnis 90/Grüne politisch nahe, ist aber organisatorisch selbständig.  
*RZ 5.12.1994, S. 30.*

Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ hat am Stadttheater Premiere. Reinhard Schau aus Weimar inszeniert dieses Werk.  
*RZ 5.12.1994 (Ergänzung Amt 46 vom 2.2.1995).*

*2.-18. Dezember*

Im Kurfürstlichen Schloß ist eine Wanderausstellung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie zum Thema Umweltforschung und -technologie zu sehen.

*RZ 3./4.12.1994, S. 13.*

*3. Dezember*

Aus Anlaß des 100jährigen Bestehens des Ortsvereins Koblenz der IG Medien spricht der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft, Dr. Detlef Hensche, in einer Festveranstaltung im Schwimmbadrestaurant Oberwerth über die aktuellen Aufgaben der Gewerkschaftsbewegung.

*RZ 3./4.12.1994, S. 14 - RZ 5.12.1994, S. 29.*

Das Bläserquintett des Leipziger Gewandhaus-Orchesters veranstaltet in der Christuskirche ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Kinderschutzbundes Koblenz.

*RZ 3./4.12.1994, S. 13.*

Der Anbau des Arenberger Kindergartens St. Nikolaus wird im Rahmen eines Tages der offenen Tür eingeweiht. Insgesamt bietet die Einrichtung nun Platz für 75 Kinder in drei Gruppen. Die Baukosten betragen rund 465 000 Mark.

*RZ 2.12.1994, S. 19.*

*4. Dezember*

Im städtischen Hochbauamt wird ein behindertengerechter Computer-Arbeitsplatz für DV-gestützte Konstruktion vorgestellt.

*RZ 7.12.1994, S. 17.*

*7. Dezember*

Zum dritten Mal findet in der Sporthalle Oberwerth die Turn-Gala des Deutschen Turner-Bundes statt. Rund 4000 Zuschauerinnen und Zuschauer erleben ein dreistündiges Programm mit Schauturnen, Akrobatik und tänzerischen Shows.

*RZ 24.11.1994, S. 31 - RZ 8.12.1994, S. 31, 33.*

Im Brüderkrankenhaus St. Josef wird künftig ein Holmium-Lasergerät für Gelenkspiegelungen und Eingriffe in der Wirbelsäulen-Chirurgie eingesetzt. Damit ist es möglich, Operationen für die Patienten schonender durchzuführen.

*RZ 8.12.1994, S. 22.*

Fritz Berlin überreicht sein neuestes Altstadt-Original „Harfelehn“ im Rahmen einer Feierstunde in der Volksbank Mittelrhein an Gertrud Bienko. Sie habe sich, so Berlin, um die Koblenzer Altstadt in vielfältiger Weise verdient gemacht.

*RZ 8.12.1994, S. 24.*

*11. Dezember*

Nach 15jähriger Amtszeit legt der 72jährige Cochemer Künstler Carlfritz Nicolay den Vorsitz der „Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein“ (AKM) nieder. Zu seinem Nachfolger wird der Koblenzer Manfred Stiebel gewählt, Stellvertreter ist nunmehr Rudi Scheuermann. Als seine wichtigsten Ziele bezeichnet Stiebel die Verbesserung des Verhältnisses zwischen AKM

und städtischer Kulturverwaltung sowie die Integration junger Künstler in die Arbeitsgemeinschaft, die zur Zeit ca. 50 Mitglieder zählt.

*RZ 9.12.1994, S. 10 - RZ 12.12.1994, S. 25 - RZ 13.12.1994, S. 10.*

*13. Dezember*

Die Sporthalle Oberwerth ist jetzt offizielle Trainingsstätte des Olympiastützpunkts Rheinland-Pfalz/Saarland.

*RZ 13.12.1994, S. 22.*

Mit dem Abriß des ehemaligen Ortsvorsteher-Gebäudes in der Lambertstraße wird der Neubau einer städtischen Kindertagesstätte in Rübenach in Angriff genommen. Planungs- und Baukosten belaufen sich voraussichtlich auf 2,6 Millionen Mark.

*RZ 14.12.1994, S. 19.*

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann zeichnet im Bootshaus Rhenania den mehrfachen deutschen Kajak- und Kanumeister Andreas Reichert als Koblenzer „Sportler des Jahres 1994“ aus.

*RZ 14.12.1994, S. 26.*

*14. Dezember*

Generalmajor Georg Bernhardt, Kommandeur der Truppen Oberste Bundeswehrführung und Heeresführungstruppen, wird von Generalleutnant Dr. Klaus Reinhardt, dem Befehlshaber des Heeresführungskommandos, mit einem feierlichen Appell auf dem Flugplatz in Mendig in den Ruhestand verabschiedet. Nachfolger Bernhardts wird Generalmajor Hubert Gosch, bislang Stellvertretender Kommandierender General beim II. Korps in Ulm.

*RZ 15.12.1994, S. 21.*

Aufführung der „Sinfonie Monotone“ von Yves Klein durch das Staatsorchester Rheinische Philharmonie im Ludwig Museum im Deutschherrenhaus.

*Mitteilung Amt 45 vom 1.2.1995.*

*14. Dezember - 27. Januar*

Im Ausstellungsraum der Stadtbibliothek in der Alten Burg ist die Ausstellung „'Im übrigen ist ganz K. ein Trümmerhaufen' - Koblenz in der Zerstörung 1944/45“ zu sehen. Sie wurde vom Stadtarchiv, dem Landesvermessungsamt Rheinland-Pfalz und Dr. Helmut Schnatz konzipiert.

*RZ 15.12.1994, S. 23.*

*15. Dezember*

Der Stadtrat unternimmt mit dem Beschluß des Bebauungsplanes „Bereich Pionierkaserne“ einen ersten Schritt zur Umsiedlung der Universität vom Oberwerth nach Metternich. Außerdem wurde die Bildung des Eigenbetriebs „Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz“ beschlossen, das damit aus dem engeren Bereich der Stadtverwaltung ausgegliedert wird und auch Außenstehenden eine breite Palette von Dienstleistungen anbieten soll.

*RZ 17./18.12.1994, S. 14.*

*16. Dezember*

Die 10. Große Strafkammer des Landgerichts Koblenz verurteilt den Kassierer und Kundenberater der Volksbank Mittelrhein, Günter F., wegen Untreue, Betrug,

Urkundenfälschung und Unterschlagung zu einer Freiheitsstrafe von fünf Jahren. In einem Zeitraum von fünf Jahren hatte der Angeklagte rund 5,5 Millionen Mark veruntreut.  
*RZ 17./18.12.1994, S. 1, 13.*

Nahezu 4000 Zuschauerinnen und Zuschauer erleben in der Sporthalle Oberwerth fünf Stunden lang eine Tennis-Gala mit den beiden Franzosen Henri Leconte und Yannick Noah sowie dem Iraner Mansour Bahrami und dem Koblenzer Oberligaspieler des TC Rheinanlagen Koblenz, Bijan Wardjawand.  
*RZ 3./4.12.1994, S. 30 - RZ 9.12.1994, S. 13 - RZ 17./18.12.1994, S. 25, 28.*

#### *17. Dezember*

Ortsvorsteher Ludwig Reinemann und der Vorsitzende des Vereins „Schönes Immendorf“, Klaus Weinowski, enthüllen auf dem Dorfplatz eine Gedenktafel, die an die alte Schule und die 1945 abgerissene Kapelle des Heiligen Erasmus erinnert.  
*RZ 19.12.1994, S. 27.*

#### *19. Dezember*

Die Luftlandepionierkompanie 260, die zu den Krisenreaktionskräften des Heeres gehört, hat die Rheinkaserne verlassen und ist nach Saarlouis verlegt worden. Die Einheit wurde 1959 in Kempten (Allgäu) aufgestellt. Nach Verlegung in verschiedene Standorte und zwischenzeitlicher Auflösung wurde die Kompanie 1982 in der Rheinkaserne stationiert.  
*RZ 20.12.1994, S. 16.*

#### *20. Dezember*

Der 20. Hilfsgütertransport der Bosnienhilfe Arzheim startet in das Lager Kozari Potevi und in die umkämpfte Stadt Gradacac.  
*RZ 23.12.1994, S. 17.*

Eine Delegation des chinesischen Großkonzerns China North Industries Group (Nirinco) unter Leitung von Direktor Professor Liu besucht die Industrie- und Handelskammer. Im Vordergrund der Gespräche stehen Qualifikations- und Weiterbildungsmaßnahmen für chinesische Ingenieure und Techniker.  
*RZ 23.12.1994, S. 16.*

#### *21. Dezember*

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann und der Vorsitzende des Vereins Rhein-Museum e. V., Dr. Michael Fuchs, unterzeichnen den Nutzungsvertrag über die Unterbringung des Museums in der alten Ehrenbreitsteiner Schule. Dort soll das Rhein-Museum am 17. März 1995 offiziell eröffnet werden.  
*RZ 22.12.1994, S. 17.*

#### *22. Dezember*

Der rheinland-pfälzische Finanzminister Gernot Mittler und Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann führen den ersten Spatenstich zum Bau von 65 Sozialwohnungen auf dem Gelände des ehemaligen Kratzkopfer Hofes aus. Das mit 13 Millionen Mark veranschlagte Projekt entsteht in der Trägerschaft der Bauherrengruppe Meyer-Ditandy/Hans.  
*RZ 23.12.1994, S. 17.*

*27. Dezember*

Im Zentrum Innere Führung findet eine Tagung der Deutschen UNESCO-Kommission unter dem Vorsitz ihres Präsidenten Professor Peter P. Canisius zum Thema „Ethik und Werteerziehung des Soldaten“ statt.

*RZ 28.12.1994, S. 16.*

*30. Dezember*

Mit Koblenz Radio, das über 30 Jahre lang den Kontakt zu den Schiffern auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen herstellte, wird der deutsche Teil des Internationalen Rheinfunks heute eingestellt. Die Überleitvermittlungsstelle der Telekom im Fernmeldeamt 1 am Clemensplatz wird geschlossen.

*RZ 31.12.1994, S. 14 - Schä 4.1.1995, S. 3.*

*31. Dezember*

Am Koblenzer Silvesterlauf, der zum 12. Mal in Kesselheim stattfindet, nehmen rund 750 Aktive teil. Ministerpräsident Kurt Beck schickt die Läuferinnen und Läufer auf die zehn Kilometer lange Strecke. Mit einer Zeit von 28:58 Minuten siegt der Fürther Klaus-Peter Nabein, der damit seinen Erfolg des Jahres 1991 wiederholen kann.

*RZ 23.12.1994, S. 13 - RZ 2.1.1995, S. 12 .*